UNSERE VERBANDSGEMEINDE

WISSEN was läuft

Wöchentliche Heimat- und Bürgerzeitung

Amtliches Bekanntmachungsorgan für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg).

www.wissen.eu

Jahrgang 17 · Nummer 34
Donnerstag, 24. August 2017

Ab 2018 Sonnenstrom von der Wissener Bornscheidt statt vergebens auf Gewerbe zu warten

Noch wächst der Mais, ab 2018 weiden die ersten Schafe dort und dank der Sonne wird auf 2-3 Hektar der städtischen Flächen dann Strom „geerntet". Sie freuen sich darüber, von links: Andreas Weller, Vorstand Maxwäll, Friedrich Hagemann, Aufsichtsratsvorsitzender, Gerd Stein, ebenfalls Vorstand, Stadtbürgermeister Berno Neuhoff, Holger Siems, Aufsichtsratsmitglied Maxwäll

Den vollständigen Text finden Sie im Innenteil!

-Anzeige-

Gesund Abnehmen mit Ihrer Apotheke

neuer Kursbeginn am Donnerstag, den 14.09.2017

Frühbucherpreis 230 € statt 270 € (nur bis zum 01.09.2017)

APOTHEKE AM BAHNHOF

Inh. Frank Ueckerseifer e. K., Apotheker und Lebensmittelchemiker
Gerichtsstr. 3, 57537 Wissen, Tel. 02742/93260

BEREITSCHAFTSDIENSTE / NOTRUFE / SPRECH- UND ÖFFNUNGSZEITEN

Allgemeiner Notruf 110 oder 112

Polizei Notruf 110

Feuerwehr Notruf 112

Medizinische Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
116 117 (ohne Vorwahl)

Bereitschaftszentrale im Krankenhaus Wissen
(Achtung! Bei akuten Notfällen 112 wählen!)
Die Zentrale ist dienstbereit:
- samstags und sonntags von 8 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 bis 18 Uhr

An Tagen, an denen die BDZ Hamm-Wissen nicht geöffnet hat, wird der ärztliche Bereitschaftsdienst außerhalb der regulären Praxisöffnungszeiten durch die Bereitschaftsdienstzentralen Altenkirchen, Kirchen und Hachenburg abgedeckt.
Mo., Di. und Do. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr
Bei akuten lebensbedrohlichen Notfällen, wie starken Herzbeschwerden, Bewusstlosigkeit oder schweren Verbrennungen, muss direkt der Rettungsdienst unter der Nummer 112 angefordert werden.

BDZ Kirchen, Altenkirchen und Hachenburg
Telefon: 116117 (ohne Vorwahl)
Öffnungszeiten BDZ Betzdorf-Kirchen
Mo. 19:00 Uhr - Di. 07:00 Uhr, Di. 19:00 Uhr - Mi. 07:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr - Do. 07:00 Uhr, Do. 19:00 Uhr - Fr. 07:00 Uhr
Fr. 16:00 Uhr - Mo. 07:00 Uhr
an Feiertagen: vom Vorabend des Feiertages, 18:00 Uhr bis zum Folgetag, 07:00 Uhr

Kinderärztlicher Notdienst
01805/112057

(Achtung! Bei Lebensgefahr Notruf 112 wählen!)
Die Notdienstzentrale ist dienstbereit:
- von freitags 18 Uhr bis montags 8 Uhr
- von mittwochs 14 Uhr bis donnerstags 8 Uhr
- an Feiertagen vom Vorabend 18 Uhr bis zum folgenden Werktag 8 Uhr

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst
01805/040308

Ansage des Notdienstes zu folgenden Zeiten
- freitags 14 bis 18 Uhr
- samstags 8 Uhr, bis montags 8 Uhr
- mittwochs von 14 bis 18 Uhr
- an Feiertagen von 8 Uhr bis zum Folgetag um 8 Uhr
- an Feiertagen mit einem Brückentag von Donnerstag 8 Uhr bis Samstag 8 Uhr

Augenärztlicher Notdienst
01805/11 20 60

Apothekennotdienst
01805/25 88 25 **(+ eigene Postleitzahl)**

Ansage der nächstliegenden dienstbereiten Apotheke nach Anwahl der o. a. Nummer, ergänzt durch die Postleitzahl des Wohnorts.
Internet: lak-rlp.de
Für den Bereich:

Stadt Wissen, Ortsgemeinden Hövels, Mittelhof und Selbach (Sieg)	01805/258825 57537
Ortsgemeinde Birken-Honigsessen	01805/258825 57587
Ortsgemeinde Katzwinkel (Sieg)	01805/258825 57581

Ansage des Apothekendienstes über landeseinheitliche Rufnummern:
deutsches Festnetz: 0180-5-258825 - Plz (0,14 €/pro Minute)
Mobilfunknetz: 0180-5-258825 - Plz (max. 0,42 €/Minute)
Anzeige der notdienstbereiten Apotheken im Internet unter www.lak-rlp.de
Der Notdienst wechselt jeweils morgens um 8.30 Uhr.

Giftnotruf
0228/19240

24-stündige Bereitschaft der Informationszentrale gegen Vergiftungen der Uniklinik Bonn.

Krankenhäuser

DRK-Krankenhaus Altenkirchen
02681/88-0
Antonius-Krankenhaus Wissen
02742/706-0
Kreiskrankenhaus Waldbröl
02291/82-0

Rettungsdienst Krankentransport

19222 aus allen Ortsnetzen

Bereitschaftsdienste / Notrufe / Sprech- und Öffnungszeiten

Stand 14.08.2017

Verbandsgemeindeverwaltung Wissen
Rathausstraße 75, 57537 Wissen
Telefon 02742/9390
Telefax 02742/939207
E-Mail-Adresse: info@rathaus-wissen.de
Internet: www.wissen.eu
Bürgermeister Michael Wagener:
Telefon 02742/939100
E-Mail-Adresse:buergermeister@rathaus-wissen.de
Öffnungszeiten des Rathauses Wissen:
vormittags:
Montag bis Freitag ..... 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
nachmittags:
Montag und Mittwoch ..... 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstag ..... 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Des Weiteren sind auch Besuche nach vorheriger Terminvereinbarung außerhalb der v. g. Öffnungszeiten möglich.

DRK-Rettungsdienst
..... 112

St.-Antonius-Krankenhaus Wissen
Telefon 7060
Altenheim St. Hildegard 02742/7060
kirchl. Sozialstation 02742/3030
Hamm-Wissen, Servicepflege

MEDIZINISCHES VERSORGUNGSZENTRUM AM ST. ANTONIUS-KRANKENHAUS WISSEN
Telefon: 02742/706-135

Polizei
Polizeiwache Wissen 02742/9350
zuständig für die Verbandsgemeinde Wissen
werktags ..... 6.00 bis 22.00 Uhr
samstags/sonntags/feiertags ..... 9.00 bis 19.00 Uhr
ansonsten: Polizeiinspektion Betzdorf 02741/9260
Kriminalpolizeiinspektion Betzdorf 02741/926-200

Feuerwehr
Notruf 112
Freiwillige Feuerwehr der Verbandsgemeinde Wissen
Verbandsgemeinde-Wehrleiter Stefan Deipenbrock,
Behringstraße 8, 57537 Wissen
dienstl 02742/932352
privat 02742/911666
stellvertr. Wehrleiter Michael Höfer
Alte Poststraße 52, 57581 Katzwinkel (Sieg)
dienstl. 0171/1207504
Privat 02741/7504

-Anzeige-

Stromversorgung:
Störungsdienste EAM
Netzbetrieb Wissen, Flachsweg 6
..... 02742/913080
Strom-und Erdgasversorgung
..... 0561/9330-9330
Netz und Einspeisung 0800/32 505 32*
Entstörungsdienst:
Strom 0800/34 101 34*
Erdgas 0800/34 202 34*
*Kostenfreie Rufnummern

innogy SE Vertrieb
Kundenservice 0800/9944009
innogy vor Ort, Altenkirchen, Marktstr. 7
Mo, Di, Do 9:00 - 13:00 Uhr, 14:00 - 17:00 Uhr
innogy vor Ort, Kirchen, Siegstr. 9, bei EP:Peter
Mo-Fr 9:00 - 12:00 Uhr, 14:00 - 18:00 Uhr und Sa 9:00 - 13:00 Uhr

Schiedsamt Wissen
Schiedsmann Friedhelm Steiger 02742/969006
wöchentlich donnerstags ..... 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr
im Rathaus Wissen, nur nach telefonischer Vereinbarung

Gleichstellungsbeauftragte im Rathaus Wissen
Ansprechpartnerin
Heike Sonnak ..... 02742/5989 (privat)
..... 02742/939-0 (Rathaus Wissen)
Sprechstunde: nach Vereinbarung

Behindertenbeauftragter
Marco de Nichilo 02742/939150
E-Mail ..... marco.denichilo@rathaus-wissen.de
Erreichbar während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus Wissen (Erdgeschoss, Zimmer 25).

Geschirrmobil der Verbandsgemeinde Wissen
Reservierung bei:
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Verw.-Ang. Mathias Groß 02742/939120
oder Hans Dieter Hüsch 02742/71799
..... 0160/97481346

Stadtwerke Wissen GmbH
Zentrale 02742/9345-0
Bereitschaft 02742/9345-30
Fax: 02742/9345-29
Servicezeiten:
Montag bis Donnerstag ..... 07.30 Uhr bis 12.30 Uhr
..... 13.15 Uhr bis 16.30 Uhr
Freitag ..... 07.30 Uhr bis 13.00 Uhr
E- Mail: ..... mail@stadtwerke-wissen.de
Internet: ..... www.stadtwerke-wissen.de

Gruppenkläranlage Hamm / Windeck / Wissen
Rufbereitschaft 0171/6735413

ÖFFNUNGSZEITEN SIEGTALBAD WISSEN
Hallenbad
Montag ..... geschlossen
Dienstag, Donnerstag und Freitag ..... 14:00 - 21:00 Uhr
Mittwoch ..... 15:00 - 21:00 Uhr
Samstag ..... 09:00 - 21:00 Uhr
zusätzlich
Mittwoch Frühschwimmen ..... 08:00 - 11:00 Uhr
Sonn- und Feiertage ..... 08.00 - 20.00 Uhr
Sauna
Montag - Damensauna ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag ..... 14:00 - 22:00 Uhr
Mittwoch ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Freitag ..... 14:00 - 23:00 Uhr
Samstag ..... 10:00 - 22:00 Uhr
Sonn & Feiertage ..... 09:00 - 21:00 Uhr
Heiligabend und 1. Weihnachtsfeiertag geschlossen - Silvester und Neujahr abweichende Öffnungszeiten
Information unter Tel.: 02742/2177 & 02742/9136140
Internet:
www.siegtalbad-wissen.de; www.facebook.com/Siegtalbad

VERMESSUNGS- UND KATASTERAMT WESTERWALD-TANUS
Servicestelle Wissen
im Gebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen,
Rathausstr. 75, 57537 Wissen
Öffnungszeiten:
Montag-Freitag .. 8.00 - 13.00 Uhr und nach Vereinbarung
Rufnummer: ..... 02663/9165-1355 und -1354
Im Internet finden Sie uns unter:
www.vermkv.rlp.de/westerwald-taunus

Finanzamt Altenkirchen-Hachenburg
Altenkirchen: Telefon 02681/86-0, Fax 02681/86-10090
Hachenburg: Telefon 02662/9452-0, Fax 02662/9452-10092
Öffnungszeiten der Service-Center:
Montag bis Dienstag ..... 8.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag ..... 8.00 bis 18.00 Uhr
Freitag ..... 8.00 bis 12.00 Uhr
Internet: ... www.finanzamt-altenkirchen-hachenburg.de
E-Mail: ..... Poststelle@fa-ak.fin.rlp.de
Info-Hotline der Finanzämter: ..... 0180 / 3 757 400*
Jeden ersten Donnerstag im Monat Tipps und Infos zu aktuellen Steuerthemen.
Montag bis Donnerstag ..... 8.00 bis 17.00 Uhr
*9 Cent/Minute/Festnetz, 42 Cent/Minute/Mobil

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen
Parkstr. 1, 57610 Altenkirchen
Tel.: ..... (02681) 81-39 00
Fax: ..... (02681) 81-39 04
E-Mail: ..... wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de

LANDESAMT FÜR SOZIALES, JUGEND UND VERSORGUNG
Auskunft und Beratung aus den Bereichen Schwerbehindertenrecht und soziales Entschädigungsrecht an jedem 4. Donnerstag im Monat von 14:00 bis 16:00 Uhr. Anmeldung im Rathaus Wissen bis montags vor dem jeweiligen Sprechtagstermin bei Kristin Cremer (02742/939166) oder Markus Würthen (02742/939157).

Deutsche Rentenversicherung
(Gemeinsame Auskunfts- und Beratungsstelle)
Sprechtag bei den Stadtwerken Wissen GmbH, Wiesenstraße 2, 57537 Wissen an jedem 1. Montag im Monat von 08.30 bis 15.00 Uhr. Auskunft und Beratung der Deutschen Rentenversicherung Rhein-land-Pfalz (ehem. LVA) und der Deutschen Rentenversicherung Bund (ehem. BfA) sowie der Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See. Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer (02742/939166).

Versichertenberater der Deutschen Rentenversicherung Bund
Karl-Heinz Schelhas
Der Sprechtag findet wöchtentlich donnerstags statt.
Anmeldung im Rathaus Wissen bei Kristin Cremer, Tel: 02742/939-166 oder Markus Würthen, Tel.: 02742/939-157

VERSICHERTENÄLTESTER DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG
- Knappschaft Bahn See für den Bereich der Verbandsgemeinde Wissen
Bernd Klauer, Bergstraße 27, 57537 Wissen, Tel: 02742/5167
Gerwin Blum, Weitefelder Garten 17, 57518 Alsdorf, Tel.: 02741/24909
Dieter Rütscher, Im Steimelsgarten 5, 57636 Mammelzen, Tel.: 02681/5986
Termine können telefonisch vereinbart werden.

Jugendtaxi der Verbandsgemeinde Wissen
Aktuelle Liste der zuschussfähigen Veranstaltungen sowie Formblätter „Veranstaltungsanzeige“ und „Beförderungsliste“ auf der Homepage der Verbandsgemeinde Wissen unter dem Link „Jugendtaxi“. Veranstaltungsanzeigen und Auskünfte: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Raum 23, Tel. 02742/939159,
E-Mail: jugendtaxi@rathaus-wissen.de).

EHRENAMTSBÖRSE DER VERBANDSGEMEINDE WISSEN
Informiert und vermittelt rund um das Thema „Ehrenamt“: Jochen Stentenbach (Rathaus Wissen, Erdgeschoss, Zimmer 23,
Tel. 02742/939-159, E-Mail: info@rathaus-wissen.de)

HOSPIZ- U. PALLIATIVBERATUNGSDIENST DES HOSPIZVEREIN ALTENKIRCHEN
Begleitung und Beratung schwerstkranker u. sterbender Menschen u. Angehörige, Info: 02681-879658

PFLEGESTÜTZPUNKT HAMM-WISSEN
Zentrale Beratungsstelle für ältere, pflege- und hilfsbedürftige Menschen und deren Angehörige.
Die Beratung zu Pflegefragen und Lebensplanung im Alter ist kostenlos, neutral und unverbindlich.
Agnes Brück und Christiane Münker
Tel. ..... 02742/706 - 119
Fax: ..... 02742 - 706 - 226
Sprechzeiten: Montags von 9.30 - 12.00 und donnerstags von 9.00 - 12.00h in Wissen und dienstags von 14.30 - 16.00 im Kulturhaus in Hamm
Andreas Schneider 02742/706102
Sprechzeiten: Dienstags von 10.00 - 12.00h in Wissen, Auf der Rahm 17, 57537 Wissen (im Antonius Krankenhaus), E-Mail: beko@antonius-wissen.de
Darüberhinaus sind individuelle Terminvereinbarungen, auch Besuche bei Ihnen zu Hause, möglich.

WISSERLAND-TOURISTIK e.V.
Bahnhofstraße 2 (im RegioBahnhof), 57537 Wissen
Postfach 1449, 57532 Wissen
Telefon: 02742/2686
Fax: 02742/967768
E-Mail: ..... vv_wissen@web.de
Internet: ..... www.wissen.eu

WOCHENMARKT IN WISSEN
Jeden Donnerstag in der Fußgängerzone Markt- und Mittelstraße.
Zeiten:
01.04. - 30.09. von 7.30 bis 14.00 Uhr
01.10. - 31.03. von 8.00 bis 14.00 Uhr
Anmeldungen und Info: Frau Silke Schmidtke,
Tel: 02742/939-161

5. Freiwilligentag in der Verbandsgemeinde Wissen: die Projekte stellen sich vor

WISSEN. Alle 2 Jahre findet er statt: der Freiwilligentag in der Verbandsgemeinde Wissen. Am Samstag, 02.09.2017 zwischen 9 und 16 Uhr heißt es bei hoffentlich gutem Wetter wieder: Mach mit - engagiere Dich! „Ehrenamtlich und freiwillig einen Tag lang“ lautet das Motto. Knapp 15 Projekte wurden bisher angemeldet, die am Freiwilligentag in die Tat umgesetzt werden sollen.

Hier die bisher geplanten Aktionen:

1. Arbeits- und Pflege-Einsatz an 2 Ehrenstätten
Die Reservistenkameradschaft Wisserland 1992 e.V. wird sich erneut aktiv beteiligen: in diesem Jahr wird vormittags das Ehrenmal in den Wissener Steinbuschanlagen gereinigt, nachmittags ist die Gefallenen-Ehrenstätte auf dem Friedhof in Schönstein an der Reihe. Hier werden Erinnerungen an den Freiwilligentag 2013 wach, als das „in die Jahre gekommene“ Denkmal anschließend wie neu aussah - ein vorbildliches Engagement.

2. Ein Projekt innerhalb der Stadt Wissen
Die CDU, Stadtverband Wissen, wird wieder ehrenamtlich mit anpacken - dort, wo eben eine freiwillige Aktion anfällt. Genaueres wird noch mitgeteilt.

3. Säuberung der Siegpromenade (Brückhöfe/Stadion/Altstadt)
Die Fraktion SPD/Grüne im Stadtrat Wissen wird erneut Müll und Unrat einsammeln, diesmal im Bereich der schönen Siegpromenade zwischen Brückhöfe und Stadion, sowie zurück auf der anderen Seite der Sieg (Bereich Altstadt).

4. Säuberung der Siegpromenade (Frankenthal), Arbeiten auf der Pfadfinder-Wiese
Die Pfadfinder „Royal Rangers Wissen“ sind wieder mit dabei, und säubern diesmal die Siegpromenade im Bereich Frankenthal (Heubrücke via Gartencafé bis Siegbrücke).
Auch die Pfadfinder-Wiese im Frankenthal direkt an der Siegpromenade soll verschönert werden, evtl. soll dort eine öffentliche Sitzbank gebaut werden.

5. Bus-Wartehaus, Friedhof und Krieger-Ehrenmal in Hövels herrichten
Auch in Hövels wird man wieder freiwillig aktiv: in diesem Jahr wollen der TUS 04 Niederhövels und der KC Hövels (Karnevalsverein) sowohl ein Bus-Häuschen verschönern, als auch den Friedhof und das dortige Ehrenmal säubern.

6. Müll-Sammelaktion: Hang an der Sieg zwischen Wissen und Schönstein
Markus Holschbach von der Wissener Zukunftsschmiede möchte mit freiwilligen Helfern das Siegufer im Bereich „Einhecke“ säubern, hier liegt wohl jede Menge Müll und Unrat. Wenn der Wasserstand der Sieg dieses Projekt zulässt, sind hier noch Helfer/innen gesucht.

7. Wanderwege freischneiden in Birken-Honigsessen
Die Ortsgemeinde Birken-Honigsessen mit ihren Vereinen ist bei den Freiwilligentagen traditionell stark vertreten und aktiv. Ein Beispiel in diesem Jahr ist der MGV Sangeslust Birken-Honigsessen, welcher örtliche Wanderwege freischneiden möchte.

8. Verschönerung Sitzgruppe mit Anlage in Birken-Honigsessen
Der Kirchenchor Cäcilia Birken-Honigsessen möchte am Ende der Eichenstraße eine Sitzgruppe mit dazu gehöriger Anlage streichen und verschönern.

9. Gruben-Denkmal in Nisterbrück renovieren
Ein größeres Projekt steht in Wissen-Nisterbrück an: Die Zukunftsschmiede der Verbandsgemeinde Wissen mit ihren Arbeitskreisen möchte sich in nächster Zeit dem bekannten Gruben-Denkmal (Zug und Seilscheibe) in Nisterbrück ehrenamtlich annehmen. Das Denkmal ist in die Jahre gekommen, und benötigt einen komplett neuen Anstrich in passender Farbgebung. An einem Tag ist das nicht zu leisten. Es muss freigeschnitten, teils entrostet, grundiert und neu gestrichen werden. Wenn alles klappt und das Wetter mitspielt, soll beim Freiwilligentag damit begonnen werden.

10. Pflege Grabstellen und Pflege Anlage am Wegekreuz in Birken-Honigsessen
Wieder mit dabei ist auch die KAB St. Elisabeth in Birken-Honigsessen. Es wird eine Anlage am Wegekreuz gepflegt (Hauptstraße/Auf der Heide), sowie Grabstellen auf dem Friedhof, um die sich keine Angehörigen mehr kümmern können. Eine schöne und lobenswerte Aktion.

11. Hüttenbau auf der Tennis-Anlage in Kirchseifen
Die Tennisfreunde Blau Rot Wissen e.V. möchten neben ihrem Clubhaus eine Hütte zur Lagerung errichten, gemacht wird dies ehrenamtlich am Freiwilligentag.

12. Die Schönsteiner Jungschützen packen an: ein Projekt in Schönstein
Es gibt immer ein Projekt - so heißt es in der Werbung. Auch für Wissen-Schönstein gilt das, so suchen sich die Jungschützen der dortigen St. Sebastianus-Schützenbruderschaft noch ein sinnvolles und passendes Projekt aus. Man darf also gespannt sein.

13. Dankeschön-Grillen für alle Helferinnen und Helfer
Das gemeinsame Abschluss-Grillen als Belohnung wird ebenfalls ehrenamtlich organisiert - von Marion Schwan (AK Ehrenamt) und ihrem Team. **Ab 17:30 Uhr** sollen sich die Mitarbeiter/-innen der Projekte des Freiwilligentages bei Speis‘ und Trank am Schönsteiner Schützenhaus stärken.

14. „plus x“: Hier könnte Ihr Projekt stehen: Gerne noch Aktionen finden!
Die zuvor genannten Projekte sind keine abschließende Aufzählung. Soll heißen: Es können gerne noch weitere Aktionen dazukommen, welche beim 5. Freiwilligentag am 02.09.2017 angepackt werden.
Wer weiß - vielleicht wird aus der einen oder anderen Aktion eine dauerhafte ehrenamtliche Patenschaft. Teilweise ist dies schon seit Jahren der Fall, wie z.B. beim MGV „Zufriedenheit“ Köttingerhöhe (in diesem Jahr terminlich verhindert), welcher seit einem Freiwilligentag vor mehreren Jahren regelmäßig Bewohner eines Seniorenheims spazieren fährt.

Bei vielen Projekten können noch freiwillige Helfer/-innen dazukommen. Infos zum Freiwilligentag sowie die Kontakte zu den einzelnen Projektverantwortlichen/Ansprechpartnern erhalten Sie im Rathaus Wissen bei der Ehrenamtsbörse, Herrn Jochen Stentenbach (Zimmer 23), Tel. 02742/939-159, Mail: jochen.stentenbach@rathaus-wissen.de.

- Fortsetzung der Titelseite -

Ab 2018 Sonnenstrom von der Wissener Bornscheidt statt vergebens auf Gewerbe zu warten

Ein deutliches Votum konnte der frisch gewählte Bürgermeister der Stadt Wissen Berno Neuhoff verkünden, als in der ersten von ihm geleiteten Stadtratssitzung ein Antrag der Energiegenossenschaft Maxwäll auf der Tagesordnung stand.

Der Stadtrat ist dafür, den Südhang des Gewerbegebiets Bornscheidt (Frankenthal) an Maxwäll zu verpachten. Sonnenstrom statt Gewerbe wird damit künftig die Stadtkasse aufbessern und seinerzeit getätigte Investitionen der Stadt für Leitungen refinanzieren.

Dem vorausgegangen war in nichtöffentlicher Sitzung eine lange, konstruktive und intensive Beratung über das Projekt, heißt es in einer gemeinsamen Pressemeldung der Stadt Wissen und der Fa. Maxwäll.

Die Energiegenossen waren im Januar an die Stadt Wissen mit der Frage herangetreten, ob eine große Teilfläche in dem Gewerbegebiet „Bornscheidt“ für den Betrieb eines Solarparks angepachtet werden könne. Im Zuge der Verhandlungen mit der Stadt stellte sich heraus, dass für die Genossenschaft auch die Anpachtung der gesamten nicht bewaldeten Fläche in dem Gebiet in Betracht kommt. Das Gewerbegebiet wurde schon vor mehr als 15 Jahren von der Stadt Wissen ausgewiesen, aber die Vermarktung an Gewerbetreibende erwies sich als schwierig. Der Untergrund im südlichen Teil des Gebiets besteht aus „schluffig-lehmigen Böden“, so dass eine Tiefgründung für Gebäude erforderlich werden würde. Immer wieder wurden Gewerbetreibende bei der Stadt vorstellig, die gern Teilflächen erwerben wollten, dann aber wegen der hohen Kosten der Pfahlgründung von der Investition zurückschreckten.

„Eine Entscheidung der wirtschaftlichen und klimapolitischen Vernunft, die ab dem 12. Jahr sogar „echte Gewinne“ durch die Verpachtung und damit Geld in die Stadtkasse „spült“ sowie etwas Gewerbesteuer. Das können wir angesichts der Finanzlage gut gebrauchen“, so Neuhoff. Die Fläche wurde seit der Fertigstellung wie „saures Bier“ in allen möglichen Gewerbeflächenbörsen angeboten worden. Es fand sich kein wirklicher Interessent in all den Jahren. Der Boden war einfach zu schlecht bzw. für eine Gründung zu teuer. Auch Maxwäll war wegen der Bodenverhältnisse besorgt, aber ein Bodengutachten brachte den Energiegenossen die Gewissheit, dass die Festigkeit des Erdreichs für die Pfähle, die für die Unterkonstruktion des Solarfeldes eingerammt werden müssen, ausreichend ist. Zurzeit wächst auf der Fläche Mais. Ab dem Frühjahr 2018 sollen unter den Solarmodulen Schafe weiden und den Unterwuchs kurz halten.

Das Maxwäll-Vorstandsmitglied Andreas Weller freut sich: „Mit dem Solarpark werden wir im Vergleich zum bisherigen Maisanbau Jahr für Jahr das zigfache an Energie ernten, ohne dass das Grundstück einer landwirtschaftlichen Nutzung entzogen wird.

Wir rechnen, wenn die gesamte Fläche bebaut worden sein wird, mit einem Stromertrag, der für die Versorgung von rund 500 Dreipersonenhaushalten ausreichend wäre.“ Berno Neuhoff dankte Maxwäll für ihre Standortentscheidung mit den Worten: „Privates Kapital ist immer noch der beste Weg in Wissen zu investieren und für Stadt und Energiegenossen gleichermaßen rentierlich“.

Gleichzeitig entschied der Stadtrat aufgrund der Verpachtung die bisher verlegten Rohre für Gas, Wasser und Abwasser den Werken „abzukaufen“, damit der Stadt oder Maxwäll zukünftig keine Beiträge (diese wären über die Mindestpacht von 20 Jahren höher gewesen als die seinerzeitigen Herstellkosten) für die Fläche entstehen.

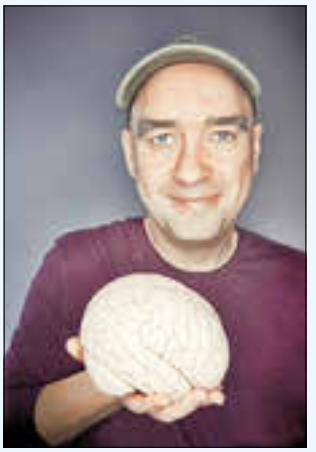
Auch wurde festgelegt, dass der Bebauungsplan Bornscheidt zunächst bestehen bleibt, bis eine andere Gewerbefläche als Ersatz entwickelt ist. „Bei welcher wir da am Ende landen, muss man sehen. Wir müssen im nächsten Jahr nochmals alle in Frage kommenden Flächen prüfen“, so der Stadtbürgermeister. Die Bornscheidt-Flächen können dann aus Gründen des Naturschutzes als Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen für ein neues Gewerbegebiet eingesetzt und der Bebauungsplan wird dann in Teilen aufgehoben werden.

Die übrigen Flächen der Bornscheidt sind Wald und aufgrund der fehlenden Erschließung und dem „Abkappen“ der Leitungen wird sich dort zukünftig kein Betrieb mehr ansiedeln können. Neuhoff erinnerte daran, dass er vor fünf Jahren die Erstellung des Kreisklimakonzepts begleitet hat.

„Ich freue mich, dass der gesamte Solarpark zu einer Einsparung von Kohlendioxid führen wird, die pro Jahr bei weit über 100 Tonnen liegen wird.“

HG.Butzko und die menschliche Intelligenz

Der Träger des deutschen Kleinkunstpreises kommt am 01. September ins Wissener Kulturwerk



Er ist der heimliche Star auf Deutschlands Kleinkunstbühnen: HG.Butzko, der Hirnschrittmacher des deutschen Kabaretts. Denn wenn der Gelsenkirchener auf der Bühne steht, zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung äußert, und dabei die großen Zusammenhänge so beleuchtet, als würden sie „umme Ecke“ stattfinden, dann gelingt ihm das seltene Kunststück, einem Publikum aus dem Herzen zu sprechen.
Er verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundestag, die große Welt und den kleinen Geist und hat dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt, den die Presse treffend als „Kumpelkabarett“ oder „Thekengespräch mit Publikum“ bezeichnete.
Am 01. September präsentiert er ab 20 Uhr im Wissener Kulturwerk sein aktuelles Programm Menschliche Intelligenz, oder: „Wie blöd kann man sein?“:
Als Captain Kirk und Mr. Spock mal einen entfernten Himmelskörper besuchten, kamen sie anschließend zu dem Fazit: „Es gibt keine menschliche Intelligenz auf diesem Planeten.“ Das funkten sie zur Erde.
Einem Planeten, auf dem vor tausenden Jahren ein paar Leute Stimmen hörten, über die anschließend Bücher geschrieben wurden, worin zu lesen war, dass man so leben muss, wie in diesen Büchern geschrieben steht, oder man kommt in die Hölle. Das Erstaunliche ist nicht, dass diese Bücher Weltbestseller wurden. Das Erstaunliche ist, dass bis heute Milliarden von Menschen ihr Leben nach diesen Büchern ausgerichtet haben.
Die einen wollen dabei einen säkularen, die anderen einen Gottesstaat, die einen mit friedlichen Mitteln, die anderen mit AstroTV. Aber ob Dschihadisten im Nahen Osten, oder Evangelikale im Wilden Westen, selbst CDU/CSU berufen sich in ihrem Namen auf einen Religionsstifter, und auch wenn sie sich in der Wahl ihrer Methoden unterscheiden, so haben sie alle etwas gemeinsam: Sie vermischen in übergriffiger und unzumutbarer Weise Religion und Politik.
Wobei unterschieden werden muss zwischen Religionen und Religiosität.
Religiosität ermöglicht dem Einzelnen eine Beziehung zum Ganzen. Religionen sind Kartelle zur Durchsetzung von Machtinteressen.
Deswegen brauchen Religionen unbedingt religiöse Menschen, um ihnen Gottesfurcht einzuflößen. Während religiöse Menschen nicht unbedingt Religionen brauchen, um den lieben Gott einen guten Mann sein zu lassen.
Höchste Zeit also für einen gläubigen Atheisten. Und wer wäre da nicht besser geeignet, als HG. Butzko, Dauergast in allen Kabarettsendungen des deutschen Fernsehens und Träger des deutschen Kleinkunstpreises. Stets tagesaktuell kommt sein satirisch-politisches Kabarett ohne Gebetsmühlen und Moralpredigt aus. Er jongliert nicht mit Keulen, sondern mit Gedanken, und wenn er singt, dann ist es das Hohelied der Menschlichkeit in unmenschlichen Zeiten.
Butzkos Argumente sind nicht immer bequem, aber dafür logisch statt ideologisch. Und manchen spricht er dabei ins Gewissen, vielen aus der Seele, doch vor allem immer Klartext. Im Namen des Geistes, des Herzens, und der heiligen Lust am Leben. Da weiß man, was man hat. Amen!
Reservierte Sitzplätze an Bistrotischen gibt es ab 18 Euro im Internet unter www.kulturwerk-wissen.de, bei den bekannten Vorverkaufsstellen (z.B. der buchladen, Wissen; Buchhandlung Mankelmuth, Betzdorf) oder unter der Ticket-Hotline 0180 60 50 400 (0,20 €/Anruf inkl. MwSt. Festnetz, 0,60 €/Anruf inkl. MwSt. aus allen Mobilfunknetzen). Veranstalter ist die kulturWERKwissen gGmbH in Kooperation mit der Wissener eigenART.

Online-Anmeldung für den 15. Wissener Jahrmarktslauf offen

Das Foto zeigt den Start 2016 des Schülerinnen-Laufes über 1000 m.
Foto: Fotostudio Jürgen Linke

Ab sofort können sich die Läuferinnen und Läufer für den 15. Wissener Jahrmarktslauf, der am Samstag, 23. September stattfindet, anmelden. Dies teilte der Ski Club Wissen in einer Presseerklärung mit. Erwartet werden wieder viele Kinder und Jugendliche, die an den Schülerläufen teilnehmen. Für die kleinsten gibt es, wie in den vergangenen Jahren, einen Bambinilauf. Los geht es um 13.30 Uhr mit den Schülerläufen, 13.45 Uhr starten die Bambini.
Um 14 Uhr erfolgt der Startschuss zum Run & Fun-Lauf über 4,1 km. Ein Event für die ganze Familie und für die Sportler, die sich auf einer kurzen Strecke wohlfühlen.
Um 15 Uhr startet der Hauptlauf über 10 km, 8,5 Runden durch die Wissener Innenstadt.
Tolle Musik und viele Zuschauer erwarten die Aktiven. Anmeldung unter: www.ski-club-wissen.de

Veranstaltungen VG Wissen

Stand: 21.08.2017

24.08.2017. bis 20.09.2017

Donnerstag 24. August

15.00 Uhr Evangelischer Frauenkreis
Thema: „Was Christen und Juden verbindet". Im ev. Gemeindehaus

15.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Strick-Kreis im Pfarrheim

15.30 Uhr KÖB Wissen
Abschluss Lesesommer im kath. Pfarrheim Wissen

Samstag 26. August

18.30 Uhr ASV-Wissen e.V.
Nachtangeln am Weiher. Treffpunkt Fischerhütte. Teilnahme nur nach Anmeldung

13.45 Uhr Kolpingsfamilie Wissen e.V.
Treffpunkt Pfarrheim zur Bildung von Fahrgemeinschaften
Besuch des Museums Achse, Rad und Wagen, Ohlerhammer, Wiehl. Wegen begrenzter Gruppengröße ist Anmeldung bis Montag, 21.08.2017 bei Luzia Groß, erforderlich. Tel.: 02742/1751, oder allen Vorstandsmitgliedern

15.00 Uhr VdK Wissen
Grillfest am Schützenhaus Schönstein

Sonntag 27. August

13.00 Uhr SG Honigsessen-Katzwinkel
Uhlenberg-Stadion Honigsessen: 13 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel II-Spfr. Selbach, 15 Uhr: SG Honigsessen/Katzwinkel-TuS Germania Bitzen

Mittwoch 30. August

19.30 Uhr Katholische Jugend Wissen
1. Informationstreffen für den 48. Jahrmarkt im Pfarrsaal

Freitag 1. September

19.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost gegen SG Wallmenroth im Dr.Grosse-Sieg-Stadion

Samstag 2. September

19.00 Uhr ASV-Wissen e.V.
Helfertreffen Feier in der Fischerhütte

10.00 Uhr Katholische Jugend Wissen
Arbeitstreff im Jahrmarktshaus

13.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Große Wanderung mit späterer Einkehr zu Kaffee u. Kuchen. Treffen: 13.30 Uhr am Pfarrheim zwecks Bildung von Fahrgemeinschaften. Anm. erforderlich bis 25.08.17 bei R. Weib (Tel. 6152) oder A. Kalkert (Tel. 969641)

Sonntag 3.September

12.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Kreisliga B gegen SG Malberg II im Dr. Grosse-Sieg-Stadion

Montag 4. September

14.30 Uhr Kfd Schönstein
Erwachsenentreff jeden 1. Montag im Monat im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15. Kontaktgruppe für Gesellschafts- und Konzentrationsspiele u.v.m. Teilnahme kostenlos.

19.30 Uhr Katholische Jugend Wissen
Verantwortlichentreff im Kolpingraum

14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Wandern ab Pfarrheim

Dienstag 5. September

Männerwerk Wissen
Erwin Rüddel, MdB CDU. Thema: Arbeit vor Ort und im Wahlkreis

Mittwoch 6. September

15.30 Uhr Aktion Neue Nachbarn
Café International im katholischen Pfarrheim Wissen von 15.30 Uhr bis 17.30 Uhr

19.30 Uhr Kolpingsfamilie Wissen e.V.
Kolpingtreff bei Georg Stausberg

15.30 Uhr KÖB Birken-Honigsessen
Abschlussveranstaltung der Aktion „Lesesommer" im Saal des Pfarr-Heimes, Talstraße 2.

Mi. - Fr. 06. - 08.09

Landfrauen Wissen-Mittelhof-Katzwinkel
3-Tagesfahrt nach Cloppenburg. Treffpunkt Bahnhof Wissen. Anmeldung unter 02742/9134585 oder 72191

Freitag 08.09.

19.00 Uhr SG Honigsessen/Katzwinkel
Heimspiel gegen SG Mittelhof/Niederhövels

Samstag 9. September

10.00 Uhr Katholische Jugend Wissen
Arbeitstreff im Jahrmarktshaus

16.00 Uhr SG Honigsessen/Katzwinkel
Heimspiel der zweiten Mannschaft gegen SG Mittelhof/Niederhövels II

Sonntag 10. September

Kfd Wissen
Seniorentreff am Sonntag nach der 11 Uhr Messe im kath. Pfarrheim. Anmeldung bei U. Rolland (02742/2107) oder im Pfarrbüro (02742/93380)

13.00 Uhr Treffpunkt Wissen
Von 13.00 bis 18.00 Uhr Musik & Shopping: Verkaufsoffene Fachgeschäfte, abwechslungsreiche Musik, Modenschau um 14.30 Uhr und umfangreiche Kinderunterhaltung in der Wissener Innenstadt.

10.00 Uhr Ski-Club Wissen
Familienwandertag
Treffen an der Skihütte
(Die Wanderung am 09.09. fällt aus!)

Montag 11. September

19.30 Uhr Katholische Jugend Wissen
Verantwortlichentreff im Kolpingraum

Donnerstag 14. September

kfd Schönstein
08.30 Uhr Heilige Messe in der St. Katharina Pfarrkirche Schönstein, anschließend Frühstücksbuffet im Pfarrheim Schönstein, Brixiusstr. 15

8.00 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Frauenmesse mit anschl. Frühstück im Pfarrheim

Freitag 15. September

kfd Schönstein
Wallfahrt nach Marienstatt mit Besuch der Pilgermesse, Infos und Anmeldungen bei B. Schmidt, Tel. 910323

19.30 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Bezirksliga Ost:
VfB Wissen - VfL Hamm

Samstag 16. September

10.00 Uhr Katholische Jugend Wissen
Arbeitstreff im Jahrmarktshaus

Sonntag 17. September

15.00 Uhr VfB Wissen 1914 e.V.
Meisterschaftsspiel Kreisliga B gegen Sportfreunde Schönstein

Montag 18. September

19.30 Uhr Katholische Jugend Wissen
2.Informationstreffen in der OT

Mittwoch 20. September

14.30 Uhr Kfd Birken-Honigsessen
Spielnachmittag im Pfarrheim

Bei den aufgeführten Terminen handelt es sich um Veranstaltungen, die für Jeden frei zugänglich sind. Für die angegebenen Termine im Veranstaltungskalender sind die Vereine und Verbände (Veranstalter) selbst verantwortlich.
Die Angaben sind ohne Gewähr.

Öffentliche Bekanntmachungen

Verbandsgemeinde Wissen

Bekanntmachung zur Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Verbandsgemeinde Wissen

am 28.08.2017

Beginn: 17:00 Uhr
Sitzungsort: Europasaal der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen, Rathausstraße 56, 57537 Wissen

Tagesordnung

A) Öffentlicher Teil:

1. Zuschuss der Verbandsgemeinde Wissen an die Westerwaldbahn des Kreises Altenkir-chen GmbH zu den Kosten des Reisezentrums Wissen
2. Mitteilungen

B) Nichtöffentlicher Teil:

3. Personalangelegenheiten
4. Mitteilungen

Michael Wagener, Bürgermeister

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag am 24. September 2017

1. Das Wählerverzeichnis zur Bundestagswahl für die Stadt Wissen und die Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof und Selbach (Sieg) werden in der Zeit von Montag, 4. September 2017, bis Freitag, 8. September 2017, während der allgemeinen Öffnungszeiten (vormittags: Montag bis Freitag 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr, nachmittags: Montag und Mittwoch 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr und Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr) im Dienstgebäude der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen (Rathaus), Rathausstraße 75, 57537 Wissen, Zimmer 21, für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Der Ort der Einsichtnahme ist barrierefrei. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.
Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.
2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl,
spätestens am Freitag, 8. September 2017, bis 12.00 Uhr,
bei der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen (Rathaus), Rathausstraße 75, 57537 Wissen, Zimmer 21, Einspruch einlegen.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.
3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum

Sonntag, 3. September 2017

eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.
4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl im Wahlkreis 197 Neuwied durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum (Wahlbezirk)** dieses Wahlkreises
oder durch **Briefwahl**
teilnehmen.
5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag
5.1. ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
5.2. ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 3. September 2017) oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung (bis zum 8. September 2017) versäumt hat,
b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist nach § 18 Abs. 1 der Bundeswahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 22 Abs. 1 der Bundeswahlordnung entstanden ist,
c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten

bis zum 22. September 2017, 18.00 Uhr,

bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
Bei Beantragung per E-Mail sind der Name, die Vornamen, das Geburtsdatum und die Wohnanschrift (Straße, Hausnummer, Postleitzahl und Ort) des Antragstellers anzugeben. Darüber hinaus soll die Angabe der Wählerverzeichnis- sowie der Wahlbezirksnummer, die der Wahlbenachrichtigung entnommen werden können, erfolgen. Falls die Zustellung der Briefwahlunterlagen an eine von der Hauptwohnung abweichende Adresse gewünscht wird, muss auch diese Adresse angegeben werden.
Ein entsprechend vorbereitetes Antragsformular steht im Internet unter

http://www.wissen.eu

zur Verfügung.
Der Antrag per E-Mail ist zu richten an folgende E-Mail-Adresse:

wahlen@rathaus-wissen.de

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage **vor** der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2. Buchstaben a bis c angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltage, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.
6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel des Wahlkreises,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen hellroten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.
Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltage bis 18.00 Uhr eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wissen, 10.08.2017 *Michael Wagener*
Verbandsgemeindeverwaltung Wissen *Bürgermeister*

Stadt Wissen

Aus den Sitzungen der Stadt Wissen

Der Stadtrat der Stadt Wissen beschloss in seiner nichtöffentlichen Sitzung am 15.08.2017 die Verpachtung von Flächen im Gewerbegebiet „In der Bornscheidt/Am hohen Berge“ zur Errichtung eines Solarparks.

Sonstiges

Ortsübliche Bekanntmachung

über die öffentliche Bekanntgabe der Bestimmung und Abmarkung von Flurstücksgrenzen in der Gemeinde Wissen

In der **Gemarkung Wissen, Flur 11, Flurstücke 95/1 u. 95/2** wurden die Flurstücksgrenzen aus Anlass einer Straßenschlussvermessung mit Grenzfeststellung und Grenzwiederherstellung auf Antrag der Verbandsgemeindeverwaltung Wissen bestimmt und abgemarkt. Über die Grenzbestimmung und Abmarkung der Flurstücksgrenzen wurde am **10.08.2017** ein Grenztermin durchgeführt. Gemäß § 17 Abs. 3 Satz 1 des Landesgesetzes über das amtliche Vermessungswesen (LGVerm) vom 20. Dezember 2000 (GVBl. S. 572) zuletzt geändert durch Artikel 8 des Gesetzes vom 8. Oktober 2013 (GVBl. S. 359), BS 219-1 werden den Eigentümerinnen, Eigentümern und Erbbauberechtigten der Flurstücke, die im Grenztermin nicht anwesend waren, die Verwaltungsentscheidungen öffentlich bekannt gegeben. Der verfügende Teil der im Grenztermin angefertigten Grenzniederschrift hat folgenden Wortlaut:

„Die bestehenden und die neuen Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, festgestellt.

Die bestehenden, bereits festgestellten Flurstücksgrenzen werden entsprechend dem Ergebnis der Grenzermittlung, wie in der Skizze dargestellt, wiederhergestellt.

Die Grenzpunkte werden auf Grundlage der vorstehenden Entscheidung wie in der Skizze dargestellt abgemarkt.

An dem in der Skizze (S. 2) mit A gekennzeichneten Punkt wurde ein Eisenrohr falsch sitzend vorgefunden. Das Eisenrohr wurde entfernt. Der Punkt wurde bei B entsprechend dem Katasternachweis mit einem Meißelzeichen abgemarkt."

Die Grenzniederschrift mit Skizze ist in der Zeit vom **08.09.2017 - 06.10.2017** in den Büroräumen des **Öffentlich bestellten Vermessungsingenieurs Dipl.-Ing. Winfried Volk, Luisenstraße 8, 57518 Betzdorf** ausgelegt und kann während der Öffnungszeiten (Mo. - Fr. von 8:00 Uhr bis 16:00 Uhr) eingesehen werden.

Die Verwaltungsentscheidung gilt nach § 1 Abs. 1 des Landesverwaltungsverfahrens-gesetzes vom 23. Dezember 1976 (GVBl. S. 308, BS 2010-3) in Verbindung mit § 41 Abs. 4 Satz 3 des Verwaltungsverfahrensgesetzes, in der jeweils geltenden Fassungen, nach Ablauf von zwei Wochen nach dieser ortsüblichen Bekanntmachung als bekannt gegeben.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die genannte Verwaltungsentscheidung kann innerhalb eines Monats nach der Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist bei der öffentlichen Vermessungsstelle Dipl.-Ing. Winfried Volk, Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur, Luisenstraße 8, 57518 Betzdorf schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Dipl.-Ing. Winfried Volk
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur

Altersjubilare

31.08.	Herr Kuball, Bernd ..... Wissen	zum 70. Geburtstag
01.09.	Frau Fleischer, Karin ..... Mittelhof	zum 80. Geburtstag
01.09.	Frau Kohl, Maria ..... Birken-Honigsessen	zum 70. Geburtstag
01.09.	Frau Märzhäuser, Monika ..... Wissen	zum 70. Geburtstag
01.09.	Herr Rolland, Josef ..... Mittelhof	zum 70. Geburtstag
02.09.	Herr Schneider, Walter ..... Wissen ST Elbergrund	zum 80. Geburtstag
03.09.	Herr Makhloufi, Mohamed ..... Wissen	zum 70. Geburtstag
04.09.	Herr Klein, Ernst ..... Wissen ST Köttingerhöhe	zum 85. Geburtstag
04.09.	Frau Steffes, Theresia ..... Birken-Honigsessen	zum 80. Geburtstag

Jugend- und Schulnachrichten

Gewählt - was nun? - Kompetent im Ehrenamt an Schulen

Kostenlose Abendveranstaltung für interessierte Eltern

Klassenelternsprecherinnen und -sprecher sowie Schulelternbeiratsmitglieder stellen sich vielen Herausforderungen. Rechtzeitig vor den Wahlen können interessierte Eltern sich über das Ehrenamt informieren. Nicht immer sind sie gut auf die Fragen vorbereitet, mit denen sie im schulischen Alltag konfrontiert werden.

Bei der kostenlosen Abendveranstaltung im Rahmen der Elternfortbildung in Rheinland-Pfalz zum Thema „Rechte und Pflichten von Elternvertretungen und Eltern" (oder alternativ: Gewählt - was nun? - Kompetent im Ehrenamt an Schulen) sollen mitgebrachten Fragen beantwortet werden.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erfahren grundlegendes darüber, welchen Rahmen das Schulgesetz der Elternmitwirkung setzt, z.B. wie sie Klassenelternabende durchführen können und welche Aufgaben der Schulelternbeirat hat.

Im Mittelpunkt der Fortbildung steht die gemeinsame Verantwortung von Eltern, Schulleitungen und Lehrkräften, Schulen als Lebensraum ihrer Kinder zu gestalten.

Die Fortbildung findet am Mittwoch, den 30.08.2017 von 19:00 Uhr bis ca. 21:00 Uhr in der Turnhalle der Franziskus Grundschule in Wissen statt.

Neues Schuljahr an der Kreismusikschule beginnt

Freie Plätze in Kursen und im Klavier- und Blockflötenunterricht

Wenn die Ranzen wieder gepackt werden, beginnt auch in der Musikschule des Kreises Altenkirchen für alle großen und kleinen Musikschüler das neue Schuljahr.

Nach den langen Ferien zieht in der Kreismusikschule endlich wieder Musik und Leben ein: der Unterricht beginnt, wie für diese Früherziehungsgruppe. Viele der neuen Kurse für Kinder aller Altersgruppen freuen sich noch über kleine Nachwuchsmusiker. Auch im Klavier- und Blockflötenunterricht gibt es vereinzelt noch freie Plätze.

Jetzt ist der beste Zeitpunkt zum Einsteigen. Anmeldungen zu einigen Elementarkursen sind noch möglich.

Auch wenn die Infoabende oder ersten Kursstunden bereits vorbei sein sollten, können interessierte Kinder während der ersten Schulwochen noch hinzukommen. Es besteht die Möglichkeit, viermal auf Probe gegen eine geringe Gebühr teilzunehmen.

MUKI-Musik für Kinder ab 1,5 Jahren mit Begleitperson:

Die Kurse in Altenkirchen und Betzdorf-Kirchen starten erst im September und freuen sich auf noch auf kleine Musikschüler, die mit dem Hasen Muki auf musikalische Entdeckungsreise gehen wollen. Unterrichtstermine auf Anfrage.

MiMaMusiKiste für Kinder ab 3 bis 4 Jahren mit Begleitperson:

Für alle Dreijährigen gibt es den Kurs „MiMaMusiKiste", der in Altenkirchen und in Wissen noch neue Kinder aufnehmen kann.

Der Kurs in Altenkirchen findet donnerstags um 15 Uhr in der Musikschule, Hochstraße 3 statt. Der Termin für Wissen wird noch festgelegt, Beginn ist im September.

Musikalische Früherziehung für Kinder im Alter von 4 und 5 Jahren:

Die beliebten Kurse Musikalische Früherziehung sind diese Woche kreisweit gestartet. Für die Kurse in Flammersfeld, Wissen und Daaden gibt es noch freie Plätze, vereinzelt in Hamm und Altenkirchen. Für den Betzdorf-Kirchener Kurs auf dem Molzberg gibt es eine Warteliste.

Auch im Instrumentalunterricht sind noch vereinzelte Plätze an verschiedenen Unterrichtsorten im Kreisgebiet frei, vor allem für Klavier und Blockflöte.

Fragen zu allen Angeboten und Terminen beantwortet das Büro der Musikschule gerne, Telefon 0 26 81 - 81 22 83, musikschule@kreis-ak.de und sind im Internet unter www.kreismusikschuleAK.de nachzulesen.

GAME ON! - Ist das Leben nur ein Spiel?!

Vom 21.07. bis zum 30.07.2017 tauchten insgesamt 35 Kinder in die faszinierende Welt der Spiele ein. Anstatt den ganzen Tag vor dem PC und der Spielekonsole zu hocken, wurden bekannte Spiele wie „Pokemón Go“, „Colt Express“, oder „Zug um Zug“ in die „reale“ Welt des Freizeitheims Dreifelden umgesetzt. Dort hatten sie z.B. die Möglichkeit, ein eigenes Tamagotchi großzuziehen, den besten Freizeitpark der Welt zu entwerfen, Zugstrecken durch Dreifelden zu bauen, Pokemóns einzufangen und dabei ihren eigenen Highscore aufzustellen. Zudem konnten sich die Kinder bei verschiedenen Workshops u.a. ein eigenes Spiel basteln, zimmern oder ausdenken und so ihrer Kreativität freien Lauf lassen.
Der Ausflug in den Tolli-Park Mayen bot trotz des schlechten Wetters viele Möglichkeiten, um sich auszutoben - sei es beim ausgiebigen Trampolin Springen, beim herausfordernden 360° Loopster mit Kopfüber-Garantie oder beim rutschigen Go-Kart-Rennen im Regen mit zahlreichen anderen Jungscharlern. Bemerkenswert war, dass die Stimmung der Kinder trotz des teilweise schlechten Wetters auf einem hohen Niveau blieb. Auch bei den morgendlichen Andachten über das stürmische Leben von „Josef“, das alles andere als spielerisch verlief, waren die Kinder begeistert dabei und konnten miterleben, wie wichtig es ist, anderen Menschen zu verzeihen.
Am letzten Abend der Freizeit erhielten die Kinder zahlreiche Anerkennungen für ihre High Scores auf der Freizeit und ließen diese noch einmal mit Fotos und Musik Revue passieren.

Und auch wenn es am Ende „Freizeit Over“ hieß, freuen sich die zwölf ehrenamtlichen Mitarbeiter und zwei Köche des EC Jugendbunds Hohegrete / Helmeroth (www.ec-hohegrete.de) bereits auf die nächste Jungscharfreizeit in 2018!
Diese findet vom 13. - 22. Juli wieder in Dreifelden statt.
Ansprechpartner für die Freizeit 2018 ist Christopher Templin (christopher.templin@gmx.de, 0151-14884574).

Einschulungsfeierlichkeiten der neuen 7. Klassen an der Marion-Dönhoff Realschule plus in Wissen

Mit einer kleinen Feierlichkeit zur Einschulung begann am vergangenen Montag der erste Schultag für die neuen Siebtklässler. 69 neue Schülerinnen und Schüler wurden dabei von Schulleiter Edmund Mink in der Schulgemeinschaft willkommen geheißen. Musikalisch umrahmt wurden die Feierlichkeiten vom Kern des Schulorchesters der Marion-Dönhoff Realschule plus unter der Leitung von Christoph Becker.
In seinen Worten an die Eltern, betonte Edmund Mink, wie wichtig es ist, mit den Eltern gemeinsam den Weg der Schülerinnen und Schülern zu ebnen. Gerade bei Problemen sei es wichtig, miteinander statt übereinander zu reden. Nur so könne in der Schule, wie auch Elternhaus, das gleiche Ziel verfolgt werden: für jeden Jugendlichen den individuell passenden Weg zu finden und ihn auf diesem bestmöglich zu begleiten.
An der Marion-Dönhoff-Realschule plus finden die Siebtklässler optimale pädagogische Bedingungen vor.
Vier kleine Klassen mit nur 15 bis 19 Schülerinnen und Schülern in jeder Lerngruppe eröffnen sehr gute Möglichkeiten für den schulischen Lernprozess. Durch die kleinen Klassen kann auf jeden individuell eingegangen werden. Die gute Ausstattung der Schule mit neuen Fachräumen und modernen Medien unterstützt den Lernprozess nachhaltig.
Nach der offiziellen Feier begingen die Schülerinnen und Schüler ihren ersten gemeinsamen Schultag zusammen mit ihren neuen Klassenlehrerinnen Frau Blanke (7b), Frau Helmert (7a), Frau Holsten (7c), sowie Frau Schäfer (7d). Unter ihrer Leitung werden die neuen Klassengemeinschaften in den ersten zwei Tagen erst einmal sich, das neue Schulgebäude sowie die zum Teil neue Schulgemeinschaft kennen lernen, bevor sie dann den Unterricht nach Stundenplan aufnehmen.
Die Schulgemeinschaft wünscht allen neuen Siebtklässlern eine tolle, lehrreiche, spannende und vor allem erfolgreiche Zeit an der Marion-Dönhoff Realschule plus Wissen.

VHS Wissen - Kursbeginn im September

Amtliche Sportbootführerscheine See/Binnen
Theorie und Praxis nach DSV bzw. DMYV
Pflichtschein ab 11,03 KW (15PS) bzw. 3,69 KW (5 PS)
Motorleistung auf dem Rhein
Kurs Nr. 410

Der Sportbootführerschein Binnen ist vorgeschrieben zum Führen von Sportbooten auf den Binnenschifffahrtsstraßen mit einer Motorleistung von mehr als 11,03 KW (15 PS) bzw. 3,69 KW (5 PS) auf dem Rhein. Auch der Binnensegelschein wird angeboten und geprüft. Der SFB See ist im Küstenbereich vorgeschrieben und ist Voraussetzung für alle weiterführenden Führerscheine.
Engagierte Sportschiffer und Skipper garantieren „Ihre“ bestmögliche Ausbildung für das Erlangen der Sportbootführerscheine See/Binnen. Der Kurs beinhaltet 20 Stunden Theorie, drei Praxiseinheiten Seemannschaft sowie die Organisation der Prüfungen und Fahrstunden.
Vorteil ist, wenn man beide Führerscheine macht, dass man nur eine praktische Prüfung ablegen muss. Die Führerscheine können selbstverständlich auch einzeln erworben werden. Der Binnenführerschein wird auch unter Segel (Teil C) ausgebildet und geprüft.
Mindestalter: 16 Jahre am Tag der Prüfung
Prüfungssichere Vorbereitung der Theorie und Praxis
Die aktuellen Kosten und weitere Informationen finden Sie unter *www.sailaway-info.de*
• Kopernikus-Gymnasium, Wissen
Achtung Terminänderung Kursbeginn!
Montag,**11. September**, 18 bis 21 Uhr. Weitere Termine werden auf der oben genannten Homepage bekanntgegeben.
Anmeldungen bei: Jürgen Koslowski, (0175) 2737510, techass@web.de
Die innere Mitte finden - Entspannung und Selbsterfahrung
Es gibt viele verschiedene Möglichkeiten, die innere Balance wieder herzustellen und aus der Anspannung in die Entspannung zu kommen. Einige dieser Methoden werden wir in diesem Kurs kennenler-

nen. Phantasiereisen, Atem- und Körperübungen, Meditation und Progressive Muskelentspannung können uns dabei helfen, körperliche und seelische Verspannungen zu lösen und unsere eigenen Kraftquellen zu finden.
Bitte mitbringen: Wolldecke, Isomatte, eventuell ein Kissen und bequeme Kleidung
Information bei der Dozentin
• Altes Zollhaus, Wissen
Kurs Nr. 222: Montag ,04. September, 18 bis 19.30 Uhr
(dieser Kurs ist bereits ausgebucht)
Kurs Nr. 220: Montag, 04. September. 19.45 bis 21.15 Uhr
jeweils 8 Termine - 40 €
Annette Liebrenz, Entspannungspädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie
(02742) 4512 oder (01577) 2980962, annette@aliebrenz.de, www.annette-liebrenz.de

„Autogenes Training" (Grundkurs)
Kurs Nr. 223
Viele Menschen stehen heute unter Stress, Anspannung und innerem Druck. Sie haben verlernt, sich zu entspannen und auf die Signale ihres Körpers zu achten. Das Autogene Training ist eine einfache und zuverlässige Methode der Selbstentspannung. Es ist leicht zu erlernen und überall anwendbar. Durch das Autogene Training wird den Teilnehmern ein Mittel zur Selbsthilfe an die Hand gegeben, das wirkungsvoll Konzentration, Gelassenheit und innere Ruhe fördert.
Bitte mitbringen: Wolldecke, evtl. Kissen und bequeme Kleidung
Information bei der Dozentin.
• Altes Zollhaus, Wissen
Donnerstag, 07. September, 18 bis 19.30 Uhr - 8 Termine - 40 €
Annette Liebrenz, Entspannungspädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie (02742) 4512 oder (01577) 2980962, annette@aliebrenz.de, www.annette-liebrenz.de

„Autogenes Training" (Aufbaukurs)
Kurs Nr. 224
Dieser Kurs richtet sich an alle, die die Grundstufe des Autogenen Trainings erlernt haben und in der Übung bleiben möchten. Er dient zur Auffrischung und Intensivierung und erleichtert es, mit Stresssituationen im Alltag besser umzugehen.
Bitte mitbringen: Wolldecke, evtl. Kissen und bequeme Kleidung
Information bei der Dozentin.
• Altes Zollhaus, Wissen
Donnerstag, 07. September, 19.45 bis 21.15 Uhr - 8 Termine - 40 €
Annette Liebrenz, Entspannungspädagogin und Heilpraktikerin für Psychotherapie
(02742) 4512 oder (01577) 2980962, annette@aliebrenz.de, www.annette-liebrenz.de

Ich beweg mich - Rückenfit: Kraft und Entspannung für die Wirbelsäule
Kurs Nr. 2121
Den Rücken stark machen, den Körper in Balance bringen und sich geschmeidig bewegen. Die Gelenk schonende Gymnastik stabilisiert den Rücken, löst Verspannungen und sorgt für eine bessere Haltung, dabei steht auch Ihre individuelle Situation im Mittelpunkt. Sie lernen viele nützliche Tricks kennen, die Ihnen dabei helfen, Ihre Wirbelsäule zu Hause und am Arbeitsplatz zu entlasten.
Entspannungs- und Atemübungen sorgen für Erholung und ein positives Körpergefühl. Gut für alle, die ihrem Rücken etwas Gutes tun möchten. Auch für Menschen, die leichte Verschleißerscheinungen an der Wirbelsäule haben, Osteoporose oder Arthrose vorbeugen möchten, ist dieser Kurs ideal.
• Turnhalle der Grundschule, Wissen
Montag, 11. September, 18 bis 19 Uhr - 12 Termine - 40 €
Annette Roßbach, ((02681) 704554

Spanisch für Fortgeschrittene - B1
Kurs Nr. 122
Für diesen Kurs sind gute Vorkenntnisse erforderlich. Ziel des Kurses ist: freies Sprechen, Lektüren und Dialoge verstehen.
• Berufsbildende Schule, Wissen
Dienstag, 05. September, 19 bis 20.30 Uhr - 12 Termine - 60 €
Ana Nuñez-Mertens, ((02742) 4242

Kreismusikschule bietet weiterhin Unterricht für Kontrabass

Erfahrener Profi unterrichtet und hat noch Plätze frei
Die Kreismusikschule weist darauf hin, dass im neuen Schuljahr weiterhin Unterricht im Fach Kontrabass angeboten wird.
Mit Ernst Wagner aus Malberg hat die Musikschule einen erfahrenen Profi gewinnen können, der nach dem Ausscheiden von Franz Solbach seine Klasse übernimmt, sich aber auch auf neue Schülerinnen und Schüler freut.
Auch Unterricht mit dem E-Bass ist möglich.
Ernst Wagner ist in der Region kein Unbekannter, denn seit mehr als 30 Jahren steht er mit der Band „Street Life" als E-Bassist auf der Bühne. Was viele jedoch nicht wissen, ist, dass Wagner auch Kontrabass spielt und dies als Hauptfach an der Musikhochschule studiert hat.

Ernst Wagner (Malberg) unterrichtet ab sofort für die Kreismusikschule Kontrabass und E-Bass und hat noch freie Unterrichtsplätze.

Auch als Geigenbauer hat er einen ausgezeichneten Ruf in der Region. Neben dem regulären wöchentlichen Unterrichtsangebot, besteht für Jugendliche ab 16 Jahren oder Erwachsene auch die Möglichkeit, eine Fünferkarte zu kaufen. Unterrichtsorte sind Altenkirchen oder Wissen.
Der Kontrabass ist ein sehr vielseitiges Instrument und kann beispielsweise in der Klassik, im Jazz oder auch akustischen Rock-Pop Besetzungen gespielt werden.
Wer sich für den Bassunterricht bei Ernst Wagner interessiert, kann sich im Musikschulbüro unter Telefon 0 26 81- 81 22 83 oder musikschule@kreis-ak.de informieren.

Kindergartennachrichten

Ferienspaßaktion der Kita Kleine Hände

Auf dem Grillplatz in Heimborn fand die diesjährige Ferienspaßaktion der Kita Kleine Hände statt.
Insgesamt 20 Kindergartenkinder, darunter auch 7 Krippenkinder, kamen mit viel Vorfreude angereist. Sie wurden von ihren Eltern und Großeltern an diesem spannenden Tag begleitet.
Zunächst wurden alle Teilnehmer von Frau Rühmann, der KiTa-Leiterin, begrüßt. Sie war erfreut darüber, dass so viele Kinder mit ihren Eltern/ Großeltern erschienen waren und dass ihnen an diesem Freitag auch Petrus wohlgesonnen war. Das war gar nicht so selbstverständlich, da es zwei Tage vorher im Rahmen der Waldtage den ganzen Tag geregnet hat.
In einem riesigen Begrüßungskreis startete man den Tag mit dem Lied „Hallo, Ciao…".
Anschließend ließen die Kinder den Bi-Ba-Butzemann durch die Kreismitte tanzen und sich durchschütteln.
Danach durften die Kinder endlich an die insgesamt sieben Stationen. Besonders viel Spaß hatten sie an den verschiedenen Wasserstationen.
Bei der Station „Schützenfest" konnte mit Wasserpistolen auf eine Zielscheibe geschossen werden. Auch wurden Seifenblasen verschiedenster Größen gepustet.

Ausgerüstet mit einem Kaffeefilter, einer Pipette und einem Filzstift konnten die Kinder desweiteren ausprobieren, aus welchen Bestandteilen sich beispielsweise die Farbe Schwarz zusammensetzt.
An der „Schüttstation“ sollten die Kinder ausprobieren, in welchen der unterschiedlichen Behälter am wenigsten Wasser reinpasst.
Der „Barfußpfad“, welcher aus Naturmaterialien zusammengestellt wurde, war auch ein besonderes Highlight. Manches fühlte sich hart, weich oder rauh beim Begehen, unter großen und kleinen Fußsohlen, an.
Bei der Station „Samenbomben“ konnten die Kinder richtig schön herummatschen. Mit Zeitungs- und Krepppapier, Blumensamen und viel Wasser entstanden kleine Kunstwerke, manchmal Kugeln oder auch andere Figuren. Bei guter Pflege wachsen daraus schöne kleine Blumen.
Nach dem Mittagessen, wobei die Eltern einen großen Beitrag an leckeren Salaten, Kuchen und Nachtisch geleistet hatten, wurde gemeinsam mit allen ein schöner Spaziergang entlang der Nister gestartet.
Damit dieser sehr schöne Tag nicht in Vergessenheit gerät, wurde er in tollen Fotos festgehalten.

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Wissen lädt herzlich ein zu ihren Gottesdiensten

Samstag, 26. August 2017, 16.00 Uhr; Wissen: Kleinkindergottesdienst toben und loben; mit anschließendem Beisammensein im Gemeindehaus
Sonntag, 27. August 2017: 9.00 Uhr; Katzwinkel: Gottesdienst; Pfarrerin K. Galla, 10.15 Uhr; Wissen: Gottesdienst; Pfarrerin K. Galla

Ev. Freikirche Wissen e.V.

„Am Schönsteiner Schloss“, Schlossstr. 37
SONNTAG: 10.00 Uhr Gottesdienst
DIENSTAG: 10.00 Uhr Mutter-Kind-Kreis
DIENSTAG: 19.00 Uhr Frauenkreis (14-tägig)
FREITAG: 17.00 Uhr Pfadfinder „Royal Rangers“; 19.45 Uhr Jugendtreff
Zu diesen Terminen laden wir alle Interessenten herzlich ein.
Weitere Infos unter www.efw-online.de

Kath. Pfarrgemeinden in der Verbandsgemeinde Wissen

Die Gottesdienstordnung im Seelsorgebereich „Obere Sieg“ im Überblick
Sonntag
8.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
9.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
9.30 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
10.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
11.00 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
18.30 Uhr Hl. Messe, St. Michael, Oettershagen
Montag
08.30 Uhr Hl. Messe, St. Bonifatius, Elkhausen
19.00 Uhr Hl. Messe, St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Dienstag
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Männerwerk, Kreuzerhöhung, Wissen
11.00 Uhr Hl. Messe, Seniorenheim St. Hildegard, Wissen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Anna, Selbach
1x mtl. 18.00 Uhr, Frauenmesse in St. Michael. Oettershagen
19.00 Uhr Stille Anbetung mit abschließender Komplet,
St. Elisabeth, Birken-Honigsessen
Mittwoch
08.15 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauengem., Kreuzerhöhung, Wissen
17.00 Uhr Hl. Messe, St. Barbara, Katzwinkel
(1x mtl. bereits um 14.30 Uhr als Seniorenmesse in Elkhausen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Adelheid, Niederhövels
Donnerstag
08.00 Uhr Hl. Messe, bes. f. d. Frauen u. Senioren,
St. Elisabeth, Birken-H.
1x mtl. 8.00 Uhr, Schulmesse in Kreuzerhöhung, Wissen
15.00 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen (m. sakr. Segen)
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Katharina, Schönstein
Freitag
10.30 Uhr Hl. Messe, Altenheim St. Josef, Wissen
1x mtl. 10.30 Uhr, Hl. Messe, Altenheim in Birken-Honigsessen
18.00 Uhr Hl. Messe, St. Marien, Mittelhof
(1x mtl. bereits um 15.00 Uhr)
18.30 Uhr Hl. Messe, Kreuzerhöhung, Wissen
Samstag
09.15 Uhr Hl. Messe, Krankenhauskapelle, Wissen
17.00 Uhr Vorabendmesse, St. Anna, Selbach
17.00 Uhr Vorabendmesse St. Barbara, Katzwinkel
18.15 Uhr Vorabendmesse, St. Katharina, Schönstein
18.30 Uhr Vorabendmesse, Kreuzerhöhung, Wissen

Jehovas Zeugen

Zusammenkünfte im Königreichssaal Hamm, Gartenstr. 1
Sonntag, 27. August, 9.30 Uhr: „Die Auferstehung - der Sieg über den Tod.“ Bibel-Wachtturmstudium: „Setze dich für Jehovas Souveränität ein!“
Donnerstag, 31. August, 19 Uhr. „Hesekiels Tempelvision und wir (Hes.40).“ Besprechung der Bibelbücher Hesekiel 39-41. Ein weiteres Thema: „Schulung für das Predigen.“
Jeder ist willkommen.
Es gibt keine Geldsammlungen
Kontakt: www.jw.org

Vereine und Verbände

Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e.V.

Hilferufe deines Körpers erkennen
Zu folgendem Termin lädt der Förderverein für Gesundheit, Vitalität und Lebensqualität e.V. zu einem ca. 2-stündigen, öffentlichen und kostenlosen Vortrag (keine Verkaufsveranstaltung) mit anschließender Gesprächsrunde ein:
Montag, 28.08.2017 - 19 Uhr - Altenzentrum St. Josef in Betzdorf und
Dienstag, 29.08.2017 - 19 Uhr - Parkklause, Mobilheimpark in Mittelhof
Unter dem Motto **„Erkenne die Hilferufe Deines Körpers und bring ihn wieder in Balance“**wird erörtert, wie sich Stoffwechsel-Blockaden und das Thema **„Übersäuerung des Organismus“** auf die Lebensqualität jedes Einzelnen auswirken können.
Haben Symptome wie Übergewicht, Hautprobleme, Allergien, Herz-Kreislauf-Probleme, Verspannungen und Kopfschmerzen ihre Ursache in den belastenden Einflüssen unserer modernen Welt? Welche Rolle spielen Ernährung und Bewegung?
Diesen Fragen wird bei einem interaktiven Vortrag nachgegangen und anschließend zum regen Erfahrungsaustausch eingeladen.
Anmeldung erwünscht unter Tel: 0151-54648344

Wandergruppe erforschte das Gebiet der ehemaligen Grube Rasselskaute

Von Bodenseifen aus nahm eine Wandergruppe die Umgebung in Augenschein. Bei Niederkrombach auf der Blickhauserhöhe trafen die jungen Leute, allesamt im Ruhrgebiet beheimatet, auf Herbert Rödder und kamen mit ihm ins Gespräch. Man befand sich nämlich auf dem Botanischen Weg und dort an der Hinweistafel Nr. 69, Thema: Grube Rasselskaute.
Um nähere Auskunft gebeten, konnte Rödder allerhand aus der Bergbauvergangenheit unserer Heimat erzählen.

Die Wandergruppe zeigte sich auch recht interessiert und bedankte sich für die aufschlussreichen Angaben. Dann ging es weiter in Richtung Röttgen/Grube Glücksstern, Steckenstein und Mittelhof zurück nach Bodenseifen.

Auftaktwanderung - Frohsinn Marille 2017

Zur Auftaktwanderung ging es mit der Bahn von Wissen in die Kreisstadt „Altenkirchen“.
Am Bahnhof Altenkirchen angekommen, wurden die Gruppe von ihrem Wanderfreund und Organisator der Wanderung Robert Hartmann begrüßt.
Robert wusste was seine Wanderfreunde vor dem Start einer Wanderung benötigen. Aus dem Kofferraum seines Fahrzeugs erhielt jeder den nötigen Startpilot um unmittelbar mit der Wanderung vom Bahnhof - Altenkirchen aus, zu beginnen.
Durch die Mühlengasse am Haus Felsenkeller vorbei gelangte man zum Kriegerdenkmal:
Das Denkmal wurde 1927 errichtet und erinnert an die Gefallenen des Ersten Weltkrieges. Nachträglich wurde eine Tafel mit den Namen der jüdischen Opfer des Nationalsozialismus angebracht. Vom Denkmal aus hat man einen herrlichen Ausblick auf die Stadt.
Nun ging es weiter zum Bismarckturm, dort angekommen, wurde man schon vom Turmwärter erwartet, der ausgiebige Informationen über das Bauwerk vermitteln konnte: Der Bismarckturm wurde zu Ehren des ersten deutschen Reichskanzlers Fürst Otto von Bismarck (1815-1898) erbaut. Der Aussichtsturm mit Befeuerungsmöglichkeit ist 14 Meter hoch und wurde 1914 in nur fünf Monaten errichtet, allerdings erst 1922 offiziell eingeweiht. Der Bismarckturm befindet sich auf dem südlich der Altenkirchener Kernstadt und jenseits der Wied gelegenen Johannisberg (289,3 m ü. NHN). Auf dessen westlichen Hochlagen steht er etwas unterhalb der 282,5-m-Höhenlinie; seine Standorthöhe wird gewöhnlich mit etwa 282 m angegeben.

-Anzeige-

Ihr Partner für Mietgeräte in der Region!
Rother Strasse 1, 57539 Roth
Telefon: 02682 964660
BEYER Mietservice KG
www.beyer-mietservice.de
kostenlose Miethotline 0800 092 99 70

Vom Bismarckturm verlief die Tour: Zum Johannistal, Am Rauenstein (Holzweg) nach Oberwambach hier warteten die Frauen der Wanderorganisatoren (Robert Hartmann und Fredi Baldus) mit gekühlten Getränken aller Art. Die Pause hatten sich die Wanderer verdient.
Über Fluterschen (Schöne Aussicht) erreichte man die alte Schule in Almersbach zum Mittagessen, das die beiden Frauen zubereitet hatten.
Das Bier war gut, die Erbsensuppe ausgezeichnet lecker. Frisch gestärkt ging es auf die Finale-Etappe. Entlang der Straße zum Haus Felsenkeller.
Hier fand der Tag und die interessante Wanderung (Geschätzte Wegstrecke 12 - 15 Kilometer) seinen würdigen Abschluss.

Es sind noch Plätze frei

Tagesausflug des VdK Wissen 2017
Am 31. August 2017 bietet der VdK Wissen einen Tagesausflug an. Ziel ist die Gedenkstätte („NS Euthanasie“) Hadamar und die Stadt Limburg.
Programmplan: 9.00 Uhr Abfahrt am Parkplatz unterhalb der Westerwaldbank. Am Vormittag Zeit zur freien Verfügung in Limburg, 12.15 Uhr Weiterfahrt nach Hadamar zum Mittagessen (Das Mittagessen ist nicht im Preis enthalten), 13.30 Uhr Führung durch die Gedenkstätte Hadamar
Infos dazu im Internet www.gedenkstaette-hadamar.de
Anschließend Rückfahrt nach Wissen
Unkostenbeitrag: 15,- Euro für Mitglieder und 20,- Euro für Gäste
Anmeldung bei:
Friedrich Graf Tel: 0151 39 94 34 8 Email: f-graf@online.de
Michael Kostka Tel: 71469 Email: kostka.mittelhof@web.de
Berücksichtigt wird die Reihenfolge der Anmeldungen
(max. 48 Personen)
Weitere Termine des VdK Wissen:
Grillfest, 26.Aug. 17
Wandertag, 23.Sep. 17

Klassiker Wissen-Honigsessen/Katzwinkel

VfB Wissen2 - SG Honigsessen/Katzwinkel 1:0 (0:0)
Zum Derby der 3 Ortsgemeinden der VG Wissen fanden sich in Wissen 130 Zuschauer ein.
Die SG Honigsessen/ Katzwinkel waren in der ersten Halbzeit teilweise feldüberlegen und zeigen eine gute Leistung.
Das Bild änderte sich nach dem Wiederanpfiff. Der VfB übernahm von nun an das Kommando und bestimmte das Geschehen.
Dies zahlte sich in guten Torchancen aus. Philipp Schumacher setzte in der 67. Minute einen Volleyschuß an die Lattenunterkante und Jonathan Pauls mit einem tollen Solo. Ein Foul in der 90. Minute an Christian Schirmacher führte zu einem Strafstoß.
Den fälligen Elfmeter verwandelte Goalgetter Philipp Schumacher, sicher flach ins Eck.
Kommenden Sonntag reist die Mannschaft von Mario Siegfried nach Offhausen, versucht weiterhin eine weiße Weste zu behalten.

Sommerfest im St. Josef Seniorenzentrum

In Kürze findet das diesjährige Sommerfest des St. Josef Seniorenzentrums statt. Am Sonntag, dem 27.08.2017, sind von 14 bis 18 Uhr Bewohner, Mitarbeiter, Angehörige und alle Interessierten eingeladen mitzufeiern.

Nach einem ökumenischen Wortgottesdienst erwartet die Anwesenden ein abwechslungsreiches Programm mit dem Kindertagesstätte „Villa Kunterbunt“, dem musikalischen Schwesternduo „Schneeweißchen und Rosenrot“, dem MGV „Sangeslust“ Birken-Honigsessen, dem Hauschor - und der einen oder anderen Überraschung. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt mit einem reichhaltigen Kuchenbuffet und einem Abschluss mit Leckerem vom Grill.
Sommerfest im St. Josef Seniorenzentrum in Wissen am 27.08.2017 von 14 bis 18 Uhr

Schnupperfliegen statt Flugplatzfest

SFC führt nach erfolgreichem Sommerlager zweites Schnupperfliegen durch

Nach dem trotz Wetterproblemen erfolgreichen Flugplatzfestes im vergangenen Jahr nimmt das Organisationsteam des SFC dieses Jahr eine Auszeit. Daher findet das beliebte Flugplatzfest in diesem Jahr nicht statt.
Dennoch wird am ersten Septemberwochenende auf dem Flugplatz in Katzwinkel-Wingendorf Einiges los sein. Nachdem die SFC-Mitglieder gerade erst aus ihrem Sommerlager in Wittstock/Dosse zurückgekehrt sind, gehen die Aktivitäten nahtlos weiter:
Bevor die Saison Ende Oktober zu Ende geht, bietet der Verein flugbegeisterten Interessenten erneut die Möglichkeit, das Segelfliegen einfach mal auszuprobieren. Dazu veranstaltet der SFC am 2.9.2017 ab 10 h eine Schnupperflugaktion, bei der die Interessenten für einen Tag in die Rolle eines Flugschülers schlüpfen. Bei den drei Schnupperflügen als Flugschüler auf dem vorderen Sitz der Vereinsdoppelsitzer ist der Schnupperer dabei nicht Passagier, sondern lernt schon aktiv erste Flugmanöver unter der Anleitung erfahrener Fluglehrerinnen und Fluglehrer selber zu steuern. Es ist ein ganz besonderes Gefühl, wenn man zum ersten Mal die Flugbahn eines Flugzeuges selber steuern darf und dabei vielleicht noch den gefiederten „Kollegen“ der Segelflieger, den Milanen oder Bussarden, im gleichen Aufwind kreisend begegnet!
Aber auch der Betrieb am Boden, die Flugsicherheit, das Verhalten auf dem Flugplatz und in Notfällen sind Teil des „Schnupperns“. Gleichzeitig wird das Segelfliegen als Teamsport par excellence begreiflich, ohne gegenseitige Hilfe geht dabei gar nichts: Fluglehrer, Flugschüler, Piloten, Schleppflieger und Flugleiter bilden dabei eine enge freundschaftliche Gemeinschaft, mit dem Ziel die Freiheit des Fliegens zu leben.
Schließlich soll der Interessent ja danach leichter die Entscheidung treffen können, ob er mit der Segelflugausbildung im Verein weiter machen will.
Das kann man beim SFC in aller Ruhe machen und so innerhalb ca. eines Jahres die Alleinflugreife erreichen.
Ebenso bietet der Verein jedoch die Möglichkeit, im Rahmen des jährlichen Sommerlagers eine intensive Ausbildung zu durchlaufen, sodass der Alleinflug schon nach wenigen Wochen möglich wird. So schaffte es ein junger Pilot während des diesjährigen Sommerlagers innerhalb von knapp zwei Wochen vom „Fußgänger“ zum ersten Alleinflug.
Aber auch zwei weitere Flugschülerinnen und Flugschüler, die im vergangenen Jahr die Ausbildung begonnen hatten, absolvierten mit drei fehlerlosen Alleinflügen ihre A-Prüfung während des Sommerlagers an der südlichen Müritz.
So kann im SFC jeder Pilot völlig stressfrei nach eigenem Gusto und mit für ihn vertretbarem Zeitaufwand seine Ausbildung machen. Die Freiheit und Schönheit des Fliegens entschädigt immer für jeglichen im Vorfeld getriebenen Aufwand.
Auch wer nach der Segelflugausbildung später noch Motorfliegen möchte, ist beim SFC Betzdorf-Kirchen bestens aufgehoben.
Der Verein bietet seinen Mitgliedern diese Weiterbildung mit erfahrenen Motorfluglehrern auf kostengünstigen vereinseigenen Flugzeugen ebenso an.
Interessenten wenden sich an den SFC Betzdorf-Kirchen e.V. unter ausbildung@sfc-betzdorf-kirchen.de
oder an Markus Schmidt unter der Tel.Nr. 0177 / 5019 437

NABU Gebhardshainer Land / Wissen

Im Reich von Regenwurm, Laufkäfer und Co

Junge und alte Forscher waren mit dem NABU „Gebhardshainer Land & Wissen“ im Grundwasser unterwegs.
Die letzten Tropfen eines warmen Sommerregens waren kaum gefallen, da startete eine kleine Exkursion in der Nähe des Dickendorfer Schwimmbades zum Thema „Bewohner des Waldbodens“.
Der NABU „Gebhardshainer Land und Wissen“ hatte den Diplom Biologen Philipp Schiefenhövel von der Masgeik-Stiftung als Referenten gewinnen können. Phillipp konnte 8 Kinder und 5 Erwachsene begrüßen, die sich nach kurzer Vorstellungsrunde in die „grüne Wildnis“ des Waldbereiches „Im Grundwasser“ begaben. Ralf Hoß vom NABU hatte diese Stelle im Staatswald ausgewählt, da hier besonders viele alte Eichen und Buchen und ein hoher Totholzanteil auf einem sehr feuchten Standort vorkommen. Dies sollte sich in Kombination mit der warmen Witterung als günstig herausstellen, denn nach gründlicher Einweisung schwärmten die Exkursionsteilnehmer mit Gläsern bewaffnet aus, drehten so manchen Stein und so manches alte Holzstück um und wurden mit einer Vielzahl von Funden belohnt. Begonnen mit Regenwürmern, Kellerasseln und Laufkäfern über nicht so bekannte Arten wie den Saftkugler bis hin zu unzähligen kleinen Erdkröten, Grasfröschen und sogar einigen Bergmolchen spannte sich der Bogen. Unter Philipps Aufsicht wurden die Funde ausgewertet, erklärt und nach ausgiebiger Begutachtung wieder in die Freiheit entlassen. Erstaunlich war auch, wie viel einige der Kinder bereits an Naturwissen beisteuern konnten. Einige Spiele rundeten den gelungenen Nachmittag ab.

Dank unseres Referenten Philipp haben alle Teilnehmer in Zukunft sicherlich einen geschärften Blick für das faszinierende Leben in den heimischen Waldböden.

Filzworkshop: Alte Handwerkstechnik wieder zum Leben erweckt

Vierzehn Kinder zwischen 6 und 12 Jahren waren der Einladung zum Filz-Workshop nach Gebhardshain gefolgt. Dirk Marx hatte den Nachmittag gründlich vorbereitet und besprach zunächst den Weg des nötigen Rohstoffes vom Schaf zur gekämmten und gefärbten Wolle sowie deren typische Eigenschaften. Anschließend präsentierte er einige Werkstücke, die mithilfe der Filztechnik im Vorfeld entstanden waren. Die Kinder zeigten sich von Fledermaus, Ente und Waldgeist sehr beeindruckt. Da alle zum ersten Mal mit dem Rohstoff Wolle arbeiteten, entschied sich die Gruppe, es zunächst mit dem Waldgeist zu probieren. Dabei mussten verschiedene Elemente wie Kugel, Faden und eine Fläche gefilzt werden.
Dirk demonstrierte das lagenweise Ausbringen der Wolle - auch unter Verwendung bunter Elemente, um dem Gespensterumhang eine individuelle Note zu geben. Dann ging es mit Hilfe von warmem Seifenwasser an das eigentliche Filzen. Ute Marx-Schierhorn und Doris Leukel unterstützten die Kinder dabei kräftig. Während ein Teil der kleinen Handwerker Umhänge oder Köpfe herstellten. schnitzten andere die zuvor eigenhändig gesammelten Haselnußstöcke zurecht, auf denen die Geister anschließend befestigt wurden.
Damit auch alle bei Kräften blieben, gab es zwischendurch noch Kuchen, den die Betreuer und Geburtstagskind Mia mitgebracht hatten. Am Ende konnten alle nach einem schönen Nachmittag mit einem selbstgefilzten kleinen Waldgeist zufrieden den Heimweg antreten.

DRK Rettungshundestaffel Altenkirchen wird von LIONS Club unterstützt

Bei Einsätzen mit den speziell ausgebildeten Rettungshunden der DRK Rettungshundestaffel sind auch technisch hochwertige Geräte notwendig, die die Kommunikation der Einsatzhelfer untereinander bei Rettungseinsätzen erleichtern.

Mitglieder des LIONS Clubs Altenkirchen - Friedrich Wilhelm Raiffeisen, überreichen den Vertretern der DRK Rettungshundestaffel eines dieser Geräte, ein Walky-Talky, dessen Einsatz auch von Notärzten befürwortet und begrüßt wird.
Die vorhergehende Demonstration der Einsatzhelfer mit ihren Rettungshunden ruft bei den interessierten LIONS-Freunden große Begeisterung hervor und bestätigt die hervorragende Arbeit der DRK-Rettungshundestaffel Altenkirchen.

Schützenverein Wissen

Westerwald Bank eG überreichte Scheck an Wissener Schützenverein

Die Westerwald Bank eG unterstützt den Wissener Schützenverein bei der Anschaffung einer neuen Vereinsfahne im Rahmen des Finanzierungsprojekts „Viele schaffen mehr“ mit 2.320 €. Die offizielle Scheckübergabe fand nun in der Wissener Bankfiliale statt.
Wissen. Für Vereine und gemeinnützige Organisationen hat sich die Westerwald Bank eG eine ganz besondere Aktion einfallen lassen. Ganz nach dem Leitspruch Raiffeisens „Viele schaffen mehr“ können Vereine und Organisationen Projekte mit der notwendigen Finanzierungssumme einreichen.
Der Clou an der Aktion ist, dass die Westerwald Bank eG jede Einzelspende ab einem Betrag von 5 Euro mit einem Zuschuss in Höhe von 10 Euro belohnt und somit eine reizvolle Finanzierungsalternative darstellt.

Von Links: Florian Marhöfer, Karl-Heinz Henn, Georg Rödder

Der Wissener Schützenverein hat für die Anschaffung der neuen Vereinsfahne Gebrauch von dieser Möglichkeit gemacht, nicht zuletzt auch vor dem Hintergrund, dass bereits die beiden Vorgänger der aktuellen Vereinsfahne als Zeichen der Solidarität und Vereinszugehörigkeit mit der Unterstützung der Mitglieder angeschafft wurden.
Bis zuletzt hatten alle Unterstützer die Möglichkeit einen kleinen Anteil zur Anschaffung der Vereinsfahne zu leisten. Von der Resonanz des Projektes und den positiven Rückmeldungen ist der Vorstand des Wissener Schützenvereins nach wie vor überwältigt. Insgesamt gingen Spenden von 264 Unterstützern ein, sodass der zu Beginn veranschlagte Betrag von 2.500 Euro mehr als verdoppelt werden konnte und das Projekt mit einem Betrag von 5.826 Euro endete, wovon die Westerwald Bank eG einen Eigenanteil von 2.320 Euro trug.
Die neue Vereinsfahne kann nun, auch dank weiterer Zuschüsse, die nicht über das Projekt verbucht wurden, zu 100 Prozent finanziert werden.
Zur offiziellen Scheckübergabe trafen sich nun der erste Vorsitzende des Wissener Schützenvereins, Karl-Heinz Henn, sowie Florian Marhöfer, der für die Betreuung des Projektes seitens des Vereins zuständig war, mit dem Wissener Geschäftsstellen- und Marktbereichsleiter, Georg Rödder, in der Wissener Westerwald Bank.

-Anzeige-

Aktionstag „Wir machen´s gemeinsam“ - Deutsches Sportabzeichen

Das Sportabzeichen, der „Fitnessorden für Jedermann“, erfreut sich einer immer größer werdenden Beliebtheit. Es bietet die Möglichkeit gemeinsam mit der ganzen Familie sportlich aktiv zu sein. Am Mittwoch, **den 30.08.2017, ab 18.00 Uhr** veranstaltet der Ski-Club Wissen e. V. den Aktionstag „Wir machen´s gemeinsam“ im **Dr. Grosse-Sieg-Stadion in Wissen**. „Trainiert wird für die Anforderungen aus den Disziplingruppen Kraft, Schnelligkeit, Ausdauer und Koordination. Bei entsprechender Fitness kann die Prüfung direkt erfolgen“, so Frank Stöver, der 1. Vorsitzende des SC Wissen. Ganze Familien, Mannschaften, Sportgruppen, jeder Interessierte ist eingeladen die Disziplinen für das Deutsche Sportabzeichen abzulegen.

Weitere Infos bei dem verantwortlichen Übungsleiter des SC Wissen, Frank Müller, Tel. 02742/723502 und auf der Homepage unter www.ski-club-wissen.de

Tennisfreunde Blau-Rot Wissen

Zahlreiche Teilnehmer beim Schleifchenturnier

Alle Teilnehmer des diesjährigen Schleifchenturniers hatten wie-der großen Spaß an der inzwischen zur Tradition gewordenen Akti-on der Tennisfreunde Blau-Rot Wissen.

Knapp 30 begeisterte Tennisspieler nahmen am 19. August am traditionellen Schleifchenturnier der Tennisfreunde Blau-Rot Wissen auf der vereinseigenen Anlage in Wissen-Kirchseifen teil. Dabei traten die Spieler der verschiedenen Altersklassen in per Zufallsgenerator ausgelosten Doppelpaarungen gegeneinander an.

Die Sieger des diesjährigen Schleifchenturniers: Christian Hombach und Katrin Konze.

Die erfolgreichsten Teilnehmer mit den meisten Siegen waren dabei Lukas Brandenburger in der Altersklasse der Jugendlichen, Katrin Konze bei den Damen und Christian Hombach bei den Herren. Bei der Siegerehrung konnte der Vereinsvorsitzende Martin Walter auf ein tolles Turnier zurückblicken, bei dem der Spaß im Vordergrund stand. Auch der Wettergott war an diesem Tag ein Tennisfreund, blieb es doch während des mehrstündigen Turniers weitgehend trocken.
Bei Kaffee und Kuchen, einer Bratwurst und dem einen oder anderen kühlen Getränk verbrachten die Tennisspieler einen schönen Tag in gemütlicher Runde. Der offizielle Saisonabschluss findet in diesem Jahr am 21. Oktober im Rahmen einer zünftigen Oktoberfestparty statt.
Weitere Informationen zu den Tennisfreunden Blau-Rot Wissen sind auf der Homepage des Vereins unter https://blaurotwissen.wordpress.com/ zu finden.
(Text: Maik Brandenburger, Foto: Fabian Brenner)

Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland

Soldatengräber auf der Freusburger Kriegsgräberehrenstätte auf Vordermann gebracht

„Tu was für dein Land!“ - Für die Wissener Reservistenkameradschaft und ihre Ortsverbände kein Lippenbekenntnis

Zum Sommerarbeitseinsatz auf dem Soldatenfriedhof in Freusburg trafen sich wieder einmal Mitglieder der Reservistenkameradschaft (RK) Wisserland. Handanlegen bei der Pflege der 38 Soldatengräber ist fester Bestandteil im Jahresablauf der heimischen Reservisten, die vor nunmehr 23 Jahren die Patenschaft über die Gedenkstätte übernahmen.
Der Pflegeeinsatz war im Wesentlichen geprägt durch Reinigungsarbeiten, Unkraut jäten und Entfernung von Schnittgut von der angrenzenden Hecke. Dem Bewuchs auf den drei Gräberreihen galt dabei besonderes Augenmerk. Das Zurückschneiden des Storchenschnabels, mit dem die Ex-Soldaten vor Jahren die Soldatengräber mit diesem immer grünen Gewächs zu allen Jahreszeiten bepflanzt hatten, stand dabei im Zentrum der Gräberpflege. Die besonders pflegeleichte und unkrautabweisende Pflanze wissen die heimischen Reservisten sehr zu schätzen. Das Zurückschneiden dieses Bodendeckers erfordert zwar keinen großen Kraftaufwand, allerdings spezielles Gartengerät muss für die Gräberpflege schon zum Einsatz gebracht werden. Die Bereitstellung der entsprechenden Gerätschaften ist für die Kameraden der Reserve eine Selbstverständlichkeit. Nun sind die Namensplatten der gefallenen Soldaten wieder gut sichtbar.

Es gibt allerhand zu tun. Alle Kameraden im Einsatz.

Das Schnittgut entsorgten Volker Rosenthal und Klaus Schneider (v.l.) an vorgegebener Sammelstelle auf dem kommunalen Friedhof in Freusburg

Dagegen auffällig, aber auch störend, ist die ständige Bemoosung, beklagten die Kameraden der Reserve vor Ort, als sich ihnen ein entsprechender Anblick bei kritikwürdiger Begutachtung der Randeinfassungen der Soldatengräber und Teile der Begehung zwischen den einzelnen Gräberreihen bot. Den ständigen Bewuchs mit Löwenzahn habe man bereits im Griff, konstatierte der RK-Vorsitzende, Oberstleutnant d.R. Axel Wienand. Er ergänzte, man müsse dennoch gewisse Stellen stets im Auge behalten, um eine Unterhöhlung der Randeinfassungen und der Pflastersteine durch das Löwenzahn-Wurzelwerk zu verhindern.
Bei sommerlichen Temperaturen brachten Volker Rosenthal (Niederfischbach), Klaus Schneider (Mudersbach), Ingolf Wagner (Molzhain) und Axel Wienand (Wissen) innerhalb von drei Stunden die Gedenkstätte auf Vordermann.
Ein weiterer Arbeitseinsatz ist bereits auf den Plan gerufen. Dann wollen die heimischen Reservisten unter fachkundiger Anleitung eines Wissener Großgärtnereibetriebes dem hartnäckigen Moos zuleibe rücken.
Nach getaner Arbeit freuten sich die Männer über das sichtbar Geleistete. (aw)

Informationstreffen des Jahrmarktteams

am 30. August im katholischen Pfarrheim

Nach den Ferien ist vor dem Jahrmarkt. Mit dieser einfachen Formel kann die Situation beschrieben werden, die sich jedes Jahr dem Jahrmarktteam darstellt. Denn ab diesem Zeitpunkt beginnt die aktive Vorbereitungsphase für den Jahrmarkt der katholischen Jugend von Wissen, der in diesem Jahr am 23. und 24. September wieder seine Buden und Marktstände öffnen wird.
Um einen reibungslosen Ablauf des 48. Jahrmarktes gewährleisten zu können, ist es unbedingt erforderlich, sich zum ersten Informationstreffen einzufinden, dass am 30. August 2017, um 19.30 Uhr im Saal des katholischen Pfarrheims stattfindet. Eingeladen sind alle, die in irgendeiner Form am Gelingen des Jahrmarktes mithelfen möchten. Bei diesem Infotreffen werden koordinatorische Fragen sowie organisatorische Details zum Ablauf und zu den Marktständen besprochen und, wenn möglich, gleich geklärt.
Ebenso wird Hans-Jürgen Dörrich, von Don Bosco Mondo, an diesem Abend mit anwesend sein und das Projekt, wozu der Erlös des diesjährigen Jahrmarktes bestimmt ist, näher und im Einzelnen vorstellen. In Zusammenarbeit mit den Salesianern Don Bosco soll die Gesundheitssituation benachteiligter Familien im Slum Makala der kongolesischen Millionenstadt Mbuji Mayi verbessert werden.

Hauptziel des Projektes ist die Versorgung von etwa 16300 Menschen im Slum mit trinkbarem Wasser sowie Nutzwasser für den Haushalt. Dies würde vor allem auch die Verbesserung der Gesundheitssituation bedeuten. Hinzu kommen die Aufklärung zu Hygiene und weitere Fortbildungsmaßnahmen.

Und darum geht es im Einzelnen:

Bau eines Brunnens mit einem Bohrloch von 210 Meter Tiefe mit Elektropumpe

Aufbau eines Wasserleitungssystems

Einrichtung von vier Wasserverteilungsstellen mit jeweils vier Zapfstellen

Gründung eines Komitees zum Wassermanagement, dessen Schulung und Weiterbildung

Kampagne zur Sensibilisierung der Slumbewohner zu Hygieneverhalten, Wassernutzung und Krankheitsvorbeugung.

Ergo: Jede helfende Hand wird gebraucht, damit auch der 48. Jahrmarkt ein Erfolg wird.

Abschlussveranstaltung der Kath. öffentlichen Bücherei St. Elisabeth Birken-Honigsessen

für die erfolgreichen Teilnehmer/innen der Aktion „Lesesommer Rheinland-Pfalz“ mit dem Erzähltheater Michael Hain

Viele Mädchen und Jungen machten auch in diesem Jahr wieder bei der landesweiten Aktion „Lesesommer“ erfolgreich mit. Das Team der Bücherei lädt die Teilnehmer/innen, die mindestens 3 Bücher gelesen haben, zu einer Abschlussveranstaltung am 06.09.2017, 15.30 Uhr, im Saal des Pfarrheimes Talstraße 2, ein. Für diese Veranstaltung konnte das Erzähltheater Michael Hain mit der Geschichte von Cornelia Funke „Gespensterjäger auf eisiger Spur“ gewonnen werden. Außerdem werden die besten Leser/innen ausgezeichnet und alle erfolgreichen Teilnehmer/innen erhalten eine Urkunde.

Weiter gibt es bei einer Tombola für jeden etwas zu gewinnen.

Wie im Vorjahr endet der Nachmittag mit einem „Pizzaessen“.

Haus- und Grundeigentümerverein im Kreise Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V.

Wesentliche Änderungen im Schornsteinfegerwesen in Kraft getreten:

1. Anzeigepflicht bei Eigentümerwechsel:

Die von Haus & Grund kritisierte Pflicht zur Anzeige des Eigentumswechsels kommt nun in etwas abgeschwächter Form. Nicht mehr der bisherige Eigentümer hat die Informationen über den Eigentumswechsel dem bevollmächtigten Bezirksschornsteinfegermeister anzuzeigen, sondern der **neue Eigentümer** ist hierzu verpflichtet.

2. Stärkung des Neutralitätsgrundsatzes:

Der bevollmächtigte Bezirksschornsteinfeger darf keine Bescheinigungen nach § 16 Absatz 1 SchfHwG (Bescheinigung über die Tauglichkeit und sichere Benutzbarkeit von Feuerungsanlagen) mehr ausstellen, wenn die Anlagen durch ihn selbst oder seine Angehörigen) verkauft oder eingebaut wurden.

3. Duldungsverfügung auch gegen Mieter:

Adressat einer Duldungsverfügung (§ 1 Absatz 4 Satz 1 SchfHwG) kann künftig neben dem Eigentümer einer Immobilie **auch der Besitzer und damit auch ein Wohnungsmieter sein.** Durch eine neue gesetzliche Klarstellung kann die zuständige Behörde damit direkt gegenüber dem Mieter eine Duldungsverfügung erlassen und die Feuerstättenschau auch gegen dessen Willen durchsetzen.

4. Zeitintervalle für die Feuerstättenschau und weitere Regelungen:

Die Feuerstättenschau darf nun **frühestens nach drei Jahren** und nicht wie bisher im dritten Jahr nach der jeweils vorhergegangenen Feuerstättenschau durchgeführt werden. Sie soll künftig spätestens fünf Jahre nach der letzten Feuerstättenschau durchgeführt werden (§ 14 Abs. 1 Satz 3 SchfHwG). Die Information über entdeckte Mängel sowie der Feuerstättenbescheid dürfen dem Eigentümer dabei nun auch elektronisch zugehen.

Jetzt Mitglied bei Haus & Grund werden!

Der Haus- und Grundeigentümerverein Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. hält für seine Mitglieder **Spezialmietverträge für Wohnraum und Gewerbevermietung** bereit. Der Landesverband in Mainz führt eine **Bonitätsprüfung der Mietbewerber** durch. Haus & Grund rät: Keine Vermietung ohne **vorherige** Prüfung der Zahlungsfähigkeit der Mietbewerber! **Schutz vor „schwarzen Schafen“.** Nähere **Infos zur Mitgliedschaft** im Haus- und Grundeigentümerverein Kreis Altenkirchen und Westerwaldkreis e.V. unter Tel.: **02743/4982** oder **www.hausundgrund-ak-ww.de**

Die Polizei informiert

Sachbeschädigung

durch Farbschmierereien in Hövels

Am Freitag, den 11.08.2017 wurde die Polizei gegen 19.00 Uhr von einem Verkehrsteilnehmer darüber in Kenntnis gesetzt, das entlang der Bundesstraße 62 in der Gemarkung 57537 Hövels Jugendliche einen Verteilerkasten besprühen würden.

Die nur wenige Minuten später eintreffende Streifenbesatzung konnte den Sachverhalt bestätigt auffinden, denn im Bereich der sogenannten „Gasometerkurve“ war ein Schaltkasten der Stadtwerke Wissen mit roter Farbe frisch besprüht worden.

Trotz einer unmittelbaren Nachsuche konnten keine Personen mehr vor Ort angetroffen werden. Es soll sich aber um eine Gruppe von ca. 8 bis 10 Jugendlichen (Jungen und Mädchen) gehandelt haben, wobei einer der Jungen die Farbe aufgesprüht haben soll.

Hinweise in der Sache werden erbeten an die Polizei in Wissen, 02742/9350.

Alleinunfall

eines jungen Fahrers

Am Samstag, den 12.08.2017 befuhr ein 19-jähriger Pkw-Fahrer gegen 17.15 Uhr die Kreisstraße 71 aus Richtung Birken-Honigsessen kommend in Fahrtrichtung Wissen. Auf dem Gefällstück geriet er infolge eines Fahrfehlers nach rechts gegen die Leitplanke und schleuderte anschließend über die Gegenfahrbahn in den linken Straßengraben.

Am Pkw entstand wirtschaftlicher Totalschaden, an der Schutzplanke Sachschaden.

Verkehrsunfall

mit leicht verletzter Person in Hövels

Am Donnerstag, 17.08.2017 ereignete sich um 16.35 Uhr in der Gemarkung 57537 Hövels ein Verkehrsunfall, als eine 19-jährige Fahranfängerin mit einem Pkw aus Richtung Mittelhof kommend an der Einmündung der Kreisstraße 150 zur Bundesstraße 62 auf einen verkehrsbedingt vor dem dort befindlichen Stop-Schild anhaltenden Pkw auffuhr.

Die in dem anhaltenden Pkw befindliche 52-jährige Fahrerin wurde durch den Heckaufprall geringfügig verletzt.

An beiden Pkw entstand jeweils Sachschaden im Front- bzw. Heckbereich.

Verkehrsunfall

mit vier verletzten Personen und Trunkenheit in Katzwinkel

In der Nacht auf Samstag, 19.08.2017 ereignete sich gegen 02.30 Uhr in Katzwinkel ein Verkehrsunfall, als ein 25-jähriger Pkw-Fahrer als Wartepflichtiger aus der Sandstraße kommend nach links in die bevorrechtigte Knappenstraße einbiegen wollte.

Hierbei beachtete der Fahrer nicht die Vorfahrt eines von links kommenden Pkw, der die Knappenstraße in Richtung Kirchen-Wingendorf befuhr.
Im Einmündungsbereich kam es zum Zusammenstoß, wobei an beiden Fahrzeugen erheblicher Sachschaden entstand.
Der Unfallverursacher wurde durch den Unfall schwer verletzt. Der andere Unfallbeteiligte (55 Jahre alt), sowie zwei weitere Insassen (23 und 16 Jahre alt) im Pkw des Unfallverursachers wurden leicht verletzt.
Bei der Unfallaufnahme wurde zudem festgestellt, das der Unfallverursacher ganz deutlich unter Alkoholeinwirkung stand.
Ihm wurde nach erfolgtem Atem-Alkoholtest eine Blutprobe entnommen und sein Führerschein wurde sichergestellt.

Verkehrsunfall
mit Unfallflucht in Katzwinkel

Am Dienstag, den 15.08.2017 wurde durch eine Anwohnerin der Alten Poststraße in Katzwinkel ein beschädigter Zaun eines Nachbargrundstückes gemeldet. Vor Ort wurde festgestellt, dass an dem Eckgrundstück Knappenstraße (Landesstraße 279) / Alte Poststraße ein Zaunpfosten und der daran befindliche Maschendrahtzaun beschädigt war.
Anhand des Beschädigungsbildes muss davon ausgegangen werden, dass ein unbekanntes Fahrzeug vermutlich beim Wenden oder Rückwärtsfahren gegen den Zaun stieß und den Pfosten nebst Maschendraht dabei umdrückte. Der Schadensverursacher entfernte sich anschließend unerlaubt von der Unfallstelle. Der Unfall muss sich zwischen dem 10. und dem 14.08.2017 ereignet haben.
Hinweise in der Sache werden erbeten an die Polizei in Wissen, 02742/9350.

Sonstige Mitteilungen

„Rockers“ rockten in der Gaststätte P.O.

Am zweiten Weihnachtsfeiertag des Jahres 1998 feierten die „Rockers“ ihr Comeback mit einem Konzert beim „P.O.“ im Wissener Stadtteil Köttingerhöhe. In der Besetzung Dieter Schmidt, Gerry Otto und Achim Schäfer sowie Sängerin Karin Schmidt ließ man unter dem damaligen Bandnamen „Midnight Special“ die guten alten Rock n‘Roll-Zeiten aufleben. Die ursprünglichen „Rockers“ mit Dieter Schmidt an der Spitze hatten ihren Anfang tatsächlich in der Gaststätte Paul Orthen/Jägerheim genommen und sich schnell einen hervorragenden Ruf erspielt. Genau 50 Jahre nach ihrer Gründung machten zwei „Urrocker“ erneut ihre Aufwartung beim „P.O.“: Dieter Schmidt und Gerry Otto. Die beiden Vollblutmusiker stimmten natürlich viele Hits aus den 1960er und -70er Jahren an und heimsten dafür den verdienten Beifall ein.
Und Gastwirtin Roswitha Orthen zeigte sich ganz gerührt, als das Duo den damals extra für die weithin bekannte Lokalität verfassten Titel anstimmte: „Let`s go, komm zum P.O., denn bei uns beim P.O. gehen die Sorgen K.O.“
Das schwarz-weiss Foto zeigt den Auftritt von „Midnight Special/ Rockers“ Ende 1998 beim „P.O.“ auf der Köttingerhöhe. Zu hören waren damals (von links): Gerry Otto, Karin Schmidt, Achim Schäfer (hinten) und Dieter Schmidt.

Nach 50 Jahren gaben sich die „Urrocker“ Dieter Schmidt und Gerry Otto erneut da die Ehre, wo ihre Band den Anfang genommen hat. Und Gastwirtin Roswitha Orthen fühle sich natürlich an die alten Zeiten der damals noch jungen „Beatmusik“ erinnert.

Petra Urban zu Gast in Marienstatt

In diesem Jahr ist die Literaturwissenschaftlerin und Schriftstellerin Petra Urban zum dritten Mal zu Gast in der Abtei Marienstatt.
In ihrem neuen und zugleich persönlichsten Buch „Welch unerhörte Lust zu leben - von großen Wunden und noch größeren Flügeln“ schildert die Autorin wie es trotz traumatischer Erfahrungen möglich ist, ein erfüllendes Leben zu führen. Missbrauch ist eine Erfahrung, die Menschen mit einer Erinnerung ins Leben schickt, die weder auszulöschen noch jemals ganz zu verarbeiten ist.
Auf sehr persönliche Art und Weise erzählt Petra Urban in ihrem neuen Buch, wie es trotzdem gelingen kann, sich aus den Fängen einer belastenden Vergangenheit zu befreien, um im Hier und Jetzt ein Leben in Freude und in Fülle zu finden.
Wie bei aller Schwere Leidvolles dennoch dazu führen kann, dass wir über uns hinauswachsen und eine Kraft in uns spüren, die stark ist, wie das Leben, das am Ende sogar Flügel verleiht.
Herzliche Einladung am **24. August, um 19:00 Uhr** in der Annakapelle. Da die Autorenlesungen sehr gut besucht sind, wird der Kartenvorverkauf empfohlen für € 8,00 in der Buch- und Kunsthandlung der Abtei Marienstatt.
Telefon: 02662 - 95 35 270, E-Mail: buch@abtei-marienstatt.de.

Sebastian Schnoy: Luther war ein Blogger
Sonntag, 3. September, 18:00 Uhr, Herdorf, Rathaussaal
Kabarettprogramm über den Bestsellerautor, Blogger und Keynote Speaker der Frühen Neuzeit

Martin Luther war so modern, dass er sich auch heute problemlos zurechtfinden würde. 500 Jahre vor der Erfindung von Facebook postete er seine Thesen an die Tür der Schlosskirche zu Wittenberg. Lange vor der Erfindung von Twitter und SMS hatte er schon verinnerlicht: Jede Nachricht hat maximal 160 Zeichen. „Man braucht sieben Lügen, um eine zu bestätigen.“
Für diese Botschaft benötigte er sogar nur 50 Zeichen.
Luthers Einfluss auf unser Leben ist bis heute enorm, selbst das von Atheisten steht wesentlich unter seiner Prägung. Das Leben soll Buße sein - auch im sozialdemokratischen Ortsverein.
Durch radikale Entfernung jedweder Dekoration in der Kirche hat er unbewusst auch das Bauhaus vorweggenommen. Seine Kritik an den Praktiken der Kirche bloggte er in die Welt mit klaren Statements...
Dieses Programm ist auch für Katholiken ein Heidenspaß.
Sebastian Schnoy ist vielfach ausgezeichneter Kabarettist. Seine Programme, in denen er Politisches in Verbindung mit Geschichte humorvoll beleuchtet, hat er erfolgreich in seinen Büchern aufbereitet, drei davon waren Spiegel-Bestseller. Seine Soloprogramme wurden über 3sat ausgestrahlt.
Prof. Dr. Guido Knopp bescheinigte ihm einen liebenswürdigen Blick auf die Völker Europas und die FAZ nannte sein Programm „politisch erfrischend unkorrekt“.
Eintrittspreise: 15 €, erm. 12 € / ABK 17 €, erm. 14 €
VVK: Rathaus Herdorf, alle TR-Vorverkaufsstellen und ww-Lit.de (17,25 €/13,95 €)

Bücherflohmarkt findet wieder statt

Auch in diesem Jahr wurden in der Abtei Marienstatt wieder die Dublettenlager geräumt und am Sonntag, dem 27. August - bei schönem Wetter- ein Bücherflohmarkt veranstaltet. Zwischen 10.00 und 17.00 Uhr wird allen Interessierten die Gelegenheit geboten, für wenig Geld viel mit nach Hause zu nehmen. Prall gefüllte Kisten, mit über 10.000 Exemplaren aus dem 19., 20., und 21. Jahrhundert. Die Bücher stammen aus der Klosterbibliothek, aus Nachlässen, Erbschaften und Schenkungen. Zu finden ist alles was das Herz begehrt: Theologische Fachliteratur, Gebetsliteratur, allgemeines, religiöses Schrifttum, Kleinschriften, Romane, Atlanten, Lebenshilfe, Kinderbücher, Geschenkhefte, medizinische Titel, Bildbände, Weltliteratur, Lexika, Naturbücher, Reiseführer, Philosophie und Philosophen, Antike, Bildbände, Fremdenführer, Ordensliteratur, Schulbuch, Kunstführer, Fachliteratur aus verschiedenen Bereichen, Biographien, Geschichtsbücher, …
Alles was man für diesen Tag benötigt ist viel Zeit. Weitere Informationen: Buch- und Kunsthandlung der Abtei Marienstatt, Telefon: 02662 / 95 35 270, E-Mail: buch@abtei-marienstatt.de
Der Bücherflohmarkt findet in diesem Jahr im Innenhof der Ökonomie bei gutem Wetter statt, die Veranstaltung entfällt bei Regen!

Peter Prange: Unsere wunderbaren Jahre

Montag, 4. September, 19:00 Uhr, Westerburg, Stadthalle
Peter Prange: Unsere wunderbaren Jahre

Wie wir wurden, was wir sind: Der große Roman der D-Mark und der Bundesrepublik und eine bewegende Familiengeschichte
Es ist der 20. Juni 1948. Das neue Geld ist da - die D-Mark. 40 DM „Kopfgeld“ gibt es für jeden. Für die drei so verschiedenen Schwestern Ruth, Ulla und Gundel, Töchter des geachteten Fabrikanten Wolf in Altena. Für Tommy, den charmanten Improvisateur, für den ehrgeizigen Jung-Kaufmann Benno, für Bernd, dem Sicherheit das Wichtigste ist. Was werden die sechs Freunde mit ihrem Geld beginnen? Welche Träume und Hoffnungen wollen sie damit verwirklichen? Schicksalhaft sind sie alle verbunden - vom Wirtschaftswunder über die Geschäfte zwischen den beiden deutschen Staaten bis zum Begrüßungsgeld nach dem Mauerfall. Sechs Freunde und ihre Familien machen ihren Weg, erleben über drei Generationen die Bundesrepublik der D-Mark - und den Beginn der neuen, europäischen Währung.
Peter Prange ist als Autor international erfolgreich. Er studierte Romanistik, Germanistik und Philosophie in Göttingen, Perugia und Paris. Nach der Promotion gewann er besonders mit seinen historischen Romanen eine große Leserschaft.
Seine Werke haben eine internationale Gesamtauflage von über zweieinhalb Millionen verkaufter Exemplare erreicht und wurden in 24 Sprachen übersetzt. Mehrere Bücher wurden verfilmt bzw. werden zur Verfilmung vorbereitet.
Eintrittspreis: 12 €,
ermäßigt für Schüler, Studenten u. Schwerbehinderte 10 €
VVK: Buchhandlung LOGO, Westerburg und ww-Lit.de
(13,95 €, 11,75 €)
In Kooperation mit der Stadt Westerburg

Arno Hermer: Lauter, Luther! Ein kabarettistischer Anschlag zum 500.

Samstag, 9. September 2017, 19:00 Uhr
Rennerod, Evangelische Kirche
Ein kabarettistischer Anschlag zum 500.
Bestaunt, bespottet, besungen in fremden Zungen.
Arno Hermer hat sich einen gewichtigen Brocken vorgenommen - Luther. Besser: Das, was wir aus ihm gemacht haben. Sicher wird da einiges „zur Kenntlichkeit entstellt“, lauthals besungen, hinterfotzig naiv angeschaut und mit großen Augen geröntgt. Schließlich ist er in einem bayerischen stock-katholischen Wallfahrtsort aufgewachsen. Da wird man entweder fromm ... oder Satiriker. Aber eines ist seinem bayerischen Alter Ego klar: „Der Luther? Der war doch noch viel katholischer wia mir!“
Wer Arno Hermer in Rennerod als Karl-Valentin-Nachfolger erlebt oder als singend-schüchternen „Herrn Her“ baden gehen oder in den Farben Blau, Rot und Gelb glänzen sah, weiß: Es wird lebendig, amüsant, musikalisch, klug - kurz: Es wird an überraschenden Stellen hell, wenn er den Jubiläums-Weihrauch um Luther wegpustet, man sieht Sterne, wenn er dem Volk aus Maul haut. Seine vertrackt-intelligente Art der Unterhaltung garantiert immer volles Vergnügen.
Arno Hermer steht seit seinem 10. Lebensjahr auf der Bühne, also mehr als ein halbes Jahrhundert. Und seither versucht er tapfer, das Licht der Aufklärung durch Lachen zum Flackern zu bringen.
Das tut er als Dramaturg, als preisgekrönter Kabarettist, Autor, Musiker, Ermutiger von bühnenscheuen Menschen, Schauspieler und Regisseur - und nun eben, pünktlich zum Gedenkjahr, als Luther-Bestaunender.
Eintritt: 6 €, VVK: Antiquariat & Buchhandlung Lang, Hauptstraße 71, 56477 Rennerod, alle TR-VVK-Stellen und ww-lit.de (7,10 €)

Gemeinde- und Städtebund Rheinland-Pfalz
GStB www.gstb-rlp.de
Anzeige

GLOBAL - DIGITAL - KOMMUNAL: 70. GStB-Mitgliederversammlung

Am 13.11.2017 findet die 70. Mitgliederversammlung des GStB in Ingelheim statt. Unter dem Leitmotiv „Global, digital, kommunal“ wird kommunalen Führungskräften die Gelegenheit zum Meinungs- und Erfahrungsaustausch geboten. Erwartet werden bis zu 600 Oberbürgermeister/innen und Bürgermeister/innen sowie Vertreter/innen aus Politik, Kultur und Wirtschaft aus RLP. Mit Staatsminister Roger Lewentz, Landtagspräsident Hendrik Hering MdL und dem Hauptgeschäftsführer des Deutschen Städte- und Gemeindebundes Dr. Gerd Landsberg werden namhafte Persönlichkeiten zu den Delegierten sprechen. Unternehmer und Innovator Jörg Heynkes wird, assistiert von seinem humanoiden Roboter „Pepper“, die wichtigsten Innovationen der kommenden 5 Jahre in Sachen Digitalisierung in der Stadt und auf dem Land vorstellen.

Allgemeines

Landkreise werben für „Westerwälder Erträge“ direkt vom Bauern- und Winzerhof

Warum aus der Ferne kaufen, wenn das Gute liegt so nah! Und was liegt näher, als Lebensmittel dort zu erwerben, wo sie erzeugt werden - gerade jetzt, da die Verunsicherung der Verbraucher durch den Skandal um verseuchte Eier wieder wächst. Anlass für die Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis dafür zu werben, sich beim Einkauf für die Region zu entscheiden.
Als „Entscheidungshilfe“ haben die drei Kreise in ihrem Verbund „Wir Westerwälder - Landschaft, Leistung, Leute“ den Einkaufsführer zu Bauern- und Winzerhöfen neu aufgelegt, die ihre Produkte direkt vermarkten. Neu ist dabei auch die Übersicht über die Wochenmärkte in der Region, da viele Betriebe ihre Produkte nicht nur in schönen Hofläden, sondern auch auf Bauern- und Wochenmärkten anbieten.
Insgesamt 47 Betriebe präsentieren sich in der Broschüre. Zum Einstieg wird in Form einer Tabelle ein schneller Überblick über die Betriebe und ihre Produkte gegeben. Es folgt auf einer Westerwaldkarte ein Übersicht darüber, wo die einzelnen Betriebe in der Region liegen.
Im Hauptteil werden dann die verschiedenen Hofläden der Bauern- und Winzerhöfen sowie auch die Wildkammern in der Region in kurzen Sätzen zum Betrieb, ihren Produkten und Angeboten und ihren Kontakt- und Bezugsinformationen vorgestellt. Angegeben sind auch die Zertifizierungen, die viele Betriebe auszeichnen.
Die Broschüre zeigt auf, dass auch der Westerwald ein vielfältiges Angebot bietet, um sich gut und gesund zu ernähren. Nach dem gemeinsamen Vorwort der Landräte Michael Lieber, Rainer Kaul und Achim Schwickert möchte die Broschüre zweierlei erreichen. Einmal sollen die interessierten Verbraucher die Möglichkeit erhalten, Produkte von den landwirtschaftlichen Betrieben aus ihrer Region zu erwerben. Zum anderen wollen die drei Landkreise die Direktvermarkter in der Region unterstützen, in dem sich diese einer interessierten Öffentlichkeit präsentieren. Die Kreischefs weisen zudem auf die Chance hin, den Einkaufsführer auch touristisch zu nutzen, “geben doch regionale Produkte einer Landschaft ihr besonderes Gesicht“.

So ist die Broschüre neben den Verwaltungen der Kreise und der Verbandsgemeinden auch bei allen Tourist-Informationen erhältlich. Zu finden sind die Betriebe aber auch auf der Internetseite von „Wir Westerwälder“ (www.wir-westerwaelder.de), zum einen auf der interaktiven Karte und zum anderen unter „Leben & Freizeit“, wo die Broschüre durchgeblättert oder heruntergeladen werden kann. Der Einkaufsführer erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere interessierte Betriebe können sich bis zum Zeitpunkt eines Nachdrucks beziehungsweise der nächste Auflage zumindest auf die interaktive Karte nehmen lassen. Dazu einfach an die Kreisverwaltung in Altenkirchen wenden, Telefon 02681 812081.

Wirtschaftsförderung Kreis Altenkirchen informiert:

Gründerpreis „Pioniergeist 2017“:
Bewerbungsfrist endet am 1. September 2017

Existenzgründerinnen und Existenzgründer, die sich während der letzten fünf Jahre selbstständig gemacht haben oder in diesem Jahr gründen werden, können sich noch bis zum 1. September bei der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (ISB) für den Gründerpreis „Pioniergeist 2017“ bewerben. Der Preis für das beste Gründungskonzept ist mit 15.000 Euro dotiert, der Zweit- und der Drittplatzierte erhalten 10.000 Euro beziehungsweise 5.000 Euro. Darüber hinaus vergeben die Business Angels Rheinland-Pfalz einen Sonderpreis in Höhe von 5.000 Euro für die beste Gründungsidee. Die Bewerbungsunterlagen sind im Internet abrufbar unter www.pioniergeist.rlp.de.
Die Preisverleihung des vom SWR Fernsehen, der Volksbanken Raiffeisenbanken und der ISB ausgerichteten Wettbewerbs wird am 22. November im Foyer der ISB in Mainz stattfinden. Neben dem Preisgeld lockt die Medienresonanz rund um den „Pioniergeist 2017“, die den Start eines neuen Unternehmens zusätzlich unterstützt. Der Gründerpreis wird in diesem Jahr bereits zum neunzehnten Mal vergeben.

Das Gesundheitsamt informiert

Gemeinsamer Kampf gegen Keime

Eine große Gefahr für das Gesundheitssystem in der Zukunft ist die Bildung und Weiterverbreitung von antibiotika-unempfindlichen Erregern.
Das MRE-Netzwerk der Landkreise Altenkirchen, Westerwald, Rhein-Lahn hat sich zum Ziel gesetzt, die Patientenversorgung in Bezug auf multiresistente Erreger, kurz MRE, durch spezielle Projekte in den 3 Landkreisen zu verbessern und der Entwicklung multiresistenter Erreger entgegenzutreten. Einen großen Erfolg konnte das Netzwerk bereits im Jahr 2016 erzielen, als es 46 Einrichtungen nach intensiven Schulungen und Arbeitsgruppensitzungen das Qualitätssiegel überreichen konnte.
Nun haben die Beteiligten des Netzwerkes hohe Anerkennung durch das Robert-Koch-Institut erfahren. Am 15.06.2017 wurde die Arbeit der Akteure über das Epidemiologische Bulletin deutschlandweit veröffentlicht, und dem Netzwerk wurde in einem gesonderten Schreiben der Dank des Robert-Koch-Institutes für das Modellprojekt ausgesprochen.
Multiresistente Keime machen gemeinsames Entwickeln und Handeln erforderlich. Dies wurde beispielhaft im Netzwerk umgesetzt. Bis dato sind 11 Akutkrankenhäuser, 42 Altenheime, 8 ambulante Pflegedienste sowie eine Behinderteneinrichtung mit Pflege im Netzwerk organisiert. Weitere Krankenhäuser, Rehabilitationseinrichtungen, Alten- / Pflegeheime, Pflegedienste, Dialysezentren und Ärzte aus dem ambulanten Bereich haben ihr Interesse an der Mitarbeit im MRE-Netzwerk bekundet.
Zurzeit finden Arbeitsgruppensitzungen und Schulungen der Dialysezentren statt, Besprechungen für die Re-Zertifizierungen von bereits zertifizierten Teilnehmern und ein Projekt zum sinnvollen Einsatz von Antibiotika.
Mit dem letztgenannten Projekt hofft das Netzwerk durch Information und Kommunikation viele niedergelassene Ärzte und somit auch Patienten zu erreichen, um den oftmals unnützen Antibiotika-Einsatz zu reduzieren.
Das Netzwerk steht hier mit der Berliner Charité in Verbindung und möchte vielen Ärzten die Gelegenheit geben, an dem RAI-Programm und den Schulungen der Charité teilzunehmen.
Antibiotika sind wesentlich kostbarer als gedacht. Bei ihrem Versagen ist der Patient den resistenten Erregern machtlos ausgeliefert, zumal eine relevante Weiterentwicklung von Antibiotika derzeit nicht in Aussicht steht.
Patienten sollten wissen, dass bei einem banalen Infekt ein Antibiotikum nicht hilft und in der Regel nur negative Auswirkungen hat.

„Hauptsächlich Nebensachen“

Arnold Morkramer (li.) und Gerhard Junglas (re.)

Dieses leichtfüßig daherkommende Wortspiel hat es in sich: Arnold Morkramer aus Bruchertseifen und Gerhard Junglas aus Herdorf wollen mit ihrer Ausstellung den Betrachter auf die Problematik der Orientierung in dieser Zeit des weltweiten Umbruchs und der ständig sich beschleunigenden Veränderungen, der Über- und gezielten Falschinformationen aufmerksam machen. Morkramers Plastiken und Junglas Fotografie werden ab dem 8. September 2017 im Rahmen der Reihe „Kunst und Kultur im Kreishaus“ in der Kreisverwaltung Altenkirchen gezeigt.
Haupt- oder Nebensache? Nach welchen Kriterien zu welchem Zeitpunkt stellen wir das fest? Wer trifft die Entscheidung für wen? Die Beantwortung dieser und weiterer Fragen ist die Grundlage unseres Denkens und Handelns auf den unterschiedlichsten Themenfeldern.
Die Künstler geben mit ihren Exponaten als Assoziationshilfen, Pars pro toto, Symbole oder Stellvertreter Denkanstöße und regen den Betrachter zur individuellen Beantwortung solcher Fragen an. Ganz im Sinne des französischen Existenzphilosophen Maurice Merleau - Ponty: „Der Künstler fixiert für die „menschlichsten“ der Menschen das Schauspiel, an dem sie teilnehmen ohne es zu sehen - macht es ihnen zugänglich.“ Das gilt ungeachtet der sehr unterschiedlichen Techniken für die Plastiken aus Bronze und Cortenstahl von Arnold Morkramer ebenso wie für die großformatigen Fotografien aus sechs Jahrzehnten von Gerhard Junglas.
Und weil das Leben ohne Humor nicht zu bewältigen ist, kommt auch der nicht zu kurz.
Die Exponate sind demnach mehr als nur ansprechende Dekorationsstücke. Wer sich auf die genannten Fragen und ihre Beantwortung angesichts der Plastiken und Bilder einlässt, begibt sich auf einen Weg ins eigene Ich und braucht Zeit, weshalb die Ausstellung bis zum 27. Oktober 2017 geöffnet ist.
Die Vernissage findet am Donnerstag, 7. September um 18 Uhr im Foyer der Kreisverwaltung statt.
Landrat Michael Lieber eröffnet die Ausstellung und Gerhard Junglas selbst übernimmt die Einführung der Gäste in das Werkschaffen der beiden Künstler. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.
Öffnungszeiten:
Die Ausstellung ist montags bis mittwochs von 7.30 bis 17.30 Uhr, donnerstags von 7.30 bis 18.00 Uhr und freitags von 7.30 bis 13 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.
Anmeldung zur Vernissage unter der Rufnummer 02681/81-2036 (Annemarie Schmalz), Kreisverwaltung Altenkirchen, oder per Email: annemarie.schmalz@kreis-ak.de.

Hans-Jörg Assenmacher stellte sich als neuer Vorsitzender von der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein

bei Landrat Michael Lieber in Altenkirchen vor

Der neue erste Vorsitzende der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein, Hans-Jörg Assenmacher, kam zu einem ersten offiziellen Treffen mit Landrat Michael Lieber ins Altenkirchener Kreishaus.
Assenmacher, Notar aus Koblenz, hat den Vorsitz zwar bereits seit über einem Jahr inne, kennen gelernt hatten sich die beiden aber seither noch nicht. Neben der Vorstellung seines persönlichen Werdeganges war daher die geplante Neuausrichtung der Initiative Thema des Treffens.
Auch der Betzdorfer Werner Schmitt, der neben Dr. Ulrich Kleemann, stellvertretender Vorsitzender der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e.V. ist, war mit zum Gespräch in die Kreisstadt gekommen.
Assenmacher und Schmitt stellten die Initiative Region Koblenz-Mittelrhein e. V. vor.

Werner Schmitt (stellvertretender Vorsitzender der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein), Landrat Michael Lieber und Hans-Jörg Assenmacher, der sich als neuer Vorsitzender der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein in Altenkirchen vorstellte.

Sie sei ein Verein, der das Ziel verfolgt, auf die Besonderheiten der Region Koblenz-Mittelrhein aufmerksam zu machen. Die Initiative wolle das Selbstbewusstsein der Region und den Wirtschaftsstandort Koblenz-Mittelrhein stärken. Es sei vorgesehen, so die beiden Vorstandsmitglieder, Netzwerke und Synergien zwischen den Bereichen städtischer und ländlicher Räume, Wirtschaft, Verkehr, Kommune, Kultur, Bildung, Tourismus, Sport und Gesundheit aufzubauen oder bestehende zu erweitern.
„Daher sollte der Verein als Forum von Kommunalpolitikern, Behörden, Unternehmern und Einwohnern gemeinsam genutzt werden, um die Region transparenter und in der Außenwahrnehmung greifbarer zu machen!“, so der Wunsch Assenmachers.
Nach dem gemeinsamen Austausch bedankte sich Landrat Michael Lieber für das gute Gespräch und wünschte Hans-Jörg Assenmacher gemeinsam mit seinen Vorstandskollegen viel Erfolg für die Arbeit in der Initiative Region Koblenz-Mittelrhein. Als kleines Präsent überreichte er den beiden Gästen die Publikation „200 Jahre Landkreis Altenkirchen“, die der Kreis im vergangenen Jahr als limitierte Sonderauflage zum Kreisjubiläum herausgegeben hatte.

„Per Hybridbus durch die Energiewende“

Exkursion am 2. September zeigt Energiewende in der Region Westerwald/ Koblenz in ihrer ganzen Vielfalt

Wie ist eigentlich der aktuelle Stand der Energiewende? Und welche Projekte in der Region tragen zu ihrer Umsetzung bei? Diese und weitere Fragen werden während der Exkursion „Per Hybridbus durch die Energiewende“. Die Veranstaltung findet am Samstag, 2. September, statt. Veranstalter sind die Klimaschutzinitiative des Landkreises Altenkirchen und seiner Verbandsgemeinden, die Energieagentur Rheinland-Pfalz, sowie der BUND Rheinland-Pfalz.
Ein Hybridbus bringt die Teilnehmer zu den insgesamt vier Exkursionszielen. Es handelt sich dabei um einen Omnibus, der während der Bremsvorgänge Strom erzeugt.
Der dadurch gewonnene Strom wird von einem Elektromotor als Antriebsenergie genutzt. Das spart Kraftstoff und führt zu weniger Ausstoß von klimaschädlichen Treibhausgasen. Zudem sind Hybridbusse beim Anfahren merklich leiser.
Eine zentrale Herausforderung beim Klimaschutz besteht darin, Kraftfahrzeuge zukünftig anstelle von fossilen Kraftstoffen mit Strom aus Erneuerbaren Energien anzutreiben: Elektrofahrzeuge senken nicht nur die Treibhausgasemissionen, sondern tragen auch zur Lösung der Feinstaub- und Stickoxidproblematik bei. Die Exkursionsteilnehmer können sich während des Aufenthaltes in Montabaur bei der „Roadshow Elektromobilität“ mit einer Probefahrt selbst von der Alltagstauglichkeit von E-Autos überzeugen.
Am Beispiel des Windparks „Hartenfelser Kopf“ werden die Teilnehmer aus nächster Nähe ein bedeutendes Energiewende-Projekt in der Region erleben. Der Windpark zeigt, wie sich die Beteiligung der Bürger in Verbindung mit einer hohen regionalen Wertschöpfung positiv auf die Akzeptanz solcher Projekte auswirkt.
Energiegenossenschaften spielen bei der Gestaltung und Umsetzung der Energiewende eine wichtige Rolle. Denn sie bieten Bürgern die Möglichkeit, in lokale wie auch innovative Projekte zu investieren und damit selber einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Dies wird der Besuch der Insel Niederwerth verdeutlichen: Während auf der einen Rheinseite das Atomkraftwerk Mülheim-Kärlich zurückgebaut wird, installiert die Energiegenossenschaft „Neue Energie Bendorf“ auf der anderen Seite zukünftig Mikro-Strömungsturbinen. Diese werden aus Wasserkraft klimafreundlichen Strom produzieren, ohne dabei die Gewässerökologie wesentlich zu beeinträchtigen.
Das letzte Ziel der Exkursion führt zum Nahwärmenetz Glockenspitze nach Altenkirchen. Das interkommunale Vorzeigeprojekt ist ein Beispiel für die Wärmewende im Landkreis Altenkirchen. Der vermehrte Einsatz von regionalen Holzhackschnitzeln zur Beheizung reduziert die Treibhausgasemissionen in den Kreisliegenschaften erheblich. Startpunkte der Exkursion am 2. September sind um 9.30 Uhr die Kreisverwaltung Altenkirchen (Parkstraße 1, 57610 Altenkirchen) oder um 10.30 Uhr die Insel Niederwerth (ehemaliges Wasserwerk). Die kostenlose Exkursion wird rund fünfeinhalb Stunden dauern. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.
Eine Anmeldung ist bis zum 30. August per Mail
(rhein-mosel-eifel@energieagentur.rlp.de)
oder per Telefon (0261 57941956) erforderlich.
Die Exkursion „Per Hybridbus durch die Energiewende“ findet im Rahmen der Aktionswoche 2017 „Rheinland-Pfalz: Ein Land voller Energie“ der Energieagentur Rheinland-Pfalz statt. Das komplette Veranstaltungsprogramm ist im Internet unter
www.energieagentur.rlp.de/aktionswoche abrufbar.

Wissenswertes

Tipps zum richtigen Umgang beim Glasrecycling

Tipps zum richtigen Umgang beim Glasrecycling

Die Deutschen sind spitze im Glasrecycling. Rund 97 Prozent aller Haushalte bringen ihr Altglas zum Sammelcontainer.
Im Landkreis Altenkirchen gibt es hierzu derzeit rund 230 Glascontainerstandorte.
Doch beim Glasrecycling gibt es einiges zu beachten:

Das gehört in den Sammelcontainer …

Getränkeflaschen, Konservengläser, Marmeladengläser - kurz: alle Glasverpackungen, die der Abfüllung von Lebensmitteln und Getränken gedient haben. Auch pharmazeutische Verpackungen wie Behälter für Hustensaft oder Augentropfen können mit dem Recyclingglas entsorgt werden.

Das gehört auf keinen Fall zum Recyclingglas …

Grundsätzlich gilt: Was nicht durch die Öffnung passt, gehört auch nicht in den Container, zum Beispiel Fensterglas und Spiegel. Glühbirnen passen zwar hinein, werden aber über den Restabfall entsorgt. Energiesparlampen und Neonröhren können am Umweltmobil oder am Betriebs- und Wertstoffhof Nauroth abgegeben werden. Auf keinen Fall zum Recyclingglas dürfen übrigens Porzellan, Steingut und Keramik. Ähnliches gilt für alle Behältnisse aus Bleikristall wie Blumenvasen, Aschenbecher oder Weingläser. Das betrifft auch alle anderen Trinkgläser sowie feuerfestes Glasgeschirr.

Farben richtig trennen …

Die sorgfältige Trennung nach Farben spielt beim Glasrecycling eine wichtige Rolle. Weißglas gehört in den Container für Weißglas, Grünglas in den grünen Container und Braunglas in den braunen. Blaues oder andersfarbiges Behälterglas gehört übrigens immer in den Container für Grünglas. Der Grund dafür? Grünglas kann mit anderen Glasfarben vermischt werden, ohne dass die Farbe beeinträchtigt wird. Weiß- oder Braunglas verträgt dagegen so gut wie keine anderen Glasfarben.

Gläser vor dem Recycling entleeren …

Nur restentleerte Behältergläser dürfen in den Container. Essens- und Getränkereste können in den Containern unangenehme Gerüche und Insektenbefall verursachen. Arzneimittelrückstände dürfen nicht über die Toilette weggeschüttet werden, da ansonsten das Abwasser belastet wird.
Weitere Informationen, insbesondere wie Müll entsorgt wird, der nicht in die Altglascontainer gehört, gibt es unter www.awb-ak.de oder in der Abfall-App (AWB). Dort sind die passenden Entsorgungsmöglichkeiten für alle Abfälle gelistet.

Einwurfzeiten beachten …

Die zulässigen Einwurfzeiten sind von Montag bis Samstag von 7 bis 20 Uhr. An Sonn- und Feiertagen ist das Einwerfen von Altglas generell untersagt. Eine Liste über alle Glascontainerstandorte gibt es auf der Homepage der AWB (www.awb-ak.de) unter Infopool und anschließend Altglas. Als zusätzlichen Service sind die Glascontainerstandorte ab sofort auch über die beliebte Abfall-App zu finden.

Müssen Azubis Steuern zahlen?

Info-Hotline der Finanzämter gibt Auskunft

Mit dem Start ins Berufsleben tauchen auch viele Fragen **rund um das Geld** auf: Muss ich auf mein erstes Gehalt Steuern zahlen? Was muss ich tun, um zu viel gezahlte Steuern zurück zu erhalten, und was benötige ich für meine erste Steuererklärung?

Diese und viele weitere Fragen beantwortet die Info-Hotline der rheinland-pfälzischen Finanzämter. Die Hotline ist montags bis donnerstags von 8 bis 17 Uhr und freitags von 8 bis 13 Uhr unter der landesweit erreichbaren Telefonnummer: 0261- 20 17 92 79 für allgemeine Fragen rund um das Thema Steuern erreichbar.

Grundsätzlich gilt: Auch Azubis müssen Steuern zahlen

Ein lediger Azubi darf derzeit rund 1000 Euro brutto verdienen, ohne dass Lohnsteuer anfällt. Verdient ein Azubi mehr, so wird die Lohnsteuer vom Arbeitgeber direkt vom Gehalt abgezogen und an das Finanzamt überwiesen. Alle Auszubildenden müssen vor Beginn ihrer Ausbildung ihrem Ausbildungsbetrieb die elfstellige Steuer-Identifikationsnummer sowie ihr Geburtsdatum mitteilen und angeben, ob es sich um das erste oder ein weiteres Arbeitsverhältnis handelt. Mit Hilfe dieser Angaben kann der Arbeitgeber die Lohnsteuerabzugsmerkmale elektronisch abrufen (Steuerklasse, Angaben zur Kirchensteuer).

In den meisten Fällen fallen noch keine Steuern an und müssen Auszubildende noch keine Steuererklärung abgeben

Falls jedoch Lohnsteuer abgezogen wurde, geht nichts verloren: Denn zu viel gezahlte Steuern können im nächsten Jahr durch die Abgabe einer Steuererklärung, bei der beruflich bedingte Ausgaben (Werbungskosten), wie z. B. Fahrten zur Arbeit und Berufsschule, Schulbücher, Kosten und Porto für Bewerbungsunterlagen etc. eingetragen werden, zurück erstattet werden. Das Finanzamt berücksichtigt automatisch eine Pauschale von 1000 Euro für Werbungskosten. Erst wenn die beruflich bedingten Kosten höher sind, ist eine genaue Angabe in der Steuererklärung erforderlich.

ADD verfügt ein Sammlungsverbot gegen den Verein „Hilfe für krebskranke Kinder e.V.“ in Rheinland-Pfalz

Die Aufsichts- und Dienstleistungsdirektion (ADD) - landesweite Spendenaufsicht in Rheinland-Pfalz - hat dem Verein Hilfe für krebskranke Kinder e.V. mit Sitz in Bielefeld/NRW sofort vollziehbar untersagt, Spendensammlungen sowie öffentliche Spendenaufrufe in Rheinland-Pfalz durchzuführen. Das Sammlungsverbot ist noch nicht bestandskräftig. Hilfe für krebskranke Kinder e.V. ruft bundesweit, unter anderem mittels seiner Internetseiten, zu Geldspenden auf und wirbt um fördernde Mitglieder. Trotz mehrfachen Aufforderungen ist der Verein seinen gesetzlichen Auskunftspflichten im sammlungsrechtlichen Verfahren nicht nachgekommen, sodass keine Gewähr für eine einwandfreie und zweckentsprechende Verwendung der Sammlungserträge gegeben ist. Die ADD bittet die Bevölkerung in Rheinland-Pfalz um Mitteilung, sollten Spendensammlungen oder Bankeinzüge für Förderbeiträge im Namen des Vereins Hilfe für krebskranke Kinder e.V. mit Sitz in Bielefeld/NRW in Rheinland-Pfalz bekannt werden.

Die ADD informiert regelmäßig auf ihren Internetseiten über eingeleitete Maßnahmen im Spendenwesen. Ansprechpartner beim Ordnungsamt der Verbandsgemeinde Wissen ist Herr De Nichilo (Tel. 02742/939-150, eMail: marco.denichilo@rathaus-wissen.de).

IMPRESSUM

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen nach § 27 der Gemeindeordnung für Rhld.-Pfalz (GemO) vom 31. Jan. 1994 -GVBl. S. 153 ff.- und den Bestimmungen der Hauptsatzungen in den jeweils geltenden Fassungen für die Verbandsgemeinde Wissen und der zu ihr gehörenden Stadt Wissen und den Ortsgemeinden Birken-Honigsessen, Hövels, Katzwinkel (Sieg), Mittelhof, Selbach (Sieg) erscheint wöchentlich.

Herausgeber, Druck und Verlag: **LINUS WITTICH Medien KG**
56195 Höhr-Grenzhausen, Postfach 1451 (PLZ 56203 Rheinstraße 41)
Telefon: 0 26 24 / 911-0, Fax: 0 26 24 / 911-195, **www.wittich.de**

Anzeigen: **anzeigen@wittich-hoehr.de**
Redaktion: **mitteilungsblatt@rathaus-wissen.de**

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Verbandsgemeindeverwaltung, der Bürgermeister. Verantwortlich für den nichtamtlichen Teil: Ralf Wirz, unter Anschrift des Verlages. Verantwortlich für den Anzeigenteil: Annette Steil, unter Anschrift des Verlages. Innerhalb der Verbandsgemeinde wird die Heimat- und Bürgerzeitung kostenlos zugestellt; im Einzelversand durch den Verlag 0,70 Euro zzgl. Versandkosten. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Fotos und Zeichnungen übernimmt der Verlag keine Haftung. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein und sollten grundsätzlich über die Verbandsgemeinde eingereicht werden. Gezeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag erstellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Textveröffentlichungen, Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages oder infolge höherer Gewalt, Unruhen, Störung des Arbeitsfriedens, bestehen keine Ansprüche gegen den Verlag.

- Anzeige -

Anlässlich der Firmenjubiläen

- **50 Jahre GS Stinner Putz- und Stuck GmbH**
- **40 Jahre GS Stinner Containerdienst GmbH**
- **35 Jahre GS Stinner Baustoffe GmbH**

wünschte sich die Geschäftsleitung anstelle freundlichst zugedachter Geschenke eine Geldspende für die Kinder- und Jungendhospizstiftung in Olpe. Mit dieser Entscheidung hofft die Firma Stinner im Sinne der Gäste gehandelt zu haben.

Erfreulicherweise konnte die Familie Georg Stinner am 25. Juli 2017 einen Scheck über 2.500€ an die Kinder- und Jugendhospizstiftung in Olpe überreichen. Die Firma Stinner möchte damit die Arbeit der verantwortlichen Mitarbeiter für die verbleibende Zeit der unheilbar erkrankten Kinder und Jugendlichen unterstützen.

Von links Lisa und Johanna Stinner, Lisa Vetter (vom Hospiz), Erika und Georg Stinner.

» Familienanzeigen

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

Anzeige online aufgeben
wittich.de/geburtstag

Gerne auch telefonisch
unter Tel. 02624 9110

wittich.de/familienanzeigen

Wichtige Information für unsere Leser und Interessenten.

Wissen was läuft.

Anzeigen-Annahmeschluss
beim Verlag Montag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Redaktions-Annahmeschluss bei der Verwaltung
Freitag, 9.00 Uhr
bei Feiertagsvorverlegung einen Werktag früher

Privat- und Familienanzeigen nimmt entgegen:
Blumen Leonards Floristik + Gartenbau
Mittelstraße 6, 57537 Wissen,
Telefon 02742/2241
Telefax 02742/71653

Sie erreichen uns:
Montag bis Freitag 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Telefon-Verzeichnis: 02624/911-

Anzeigenannahme Familienanzeigen	Tel. 110
Annahme private Kleinanzeigen	Tel. 111
Rechnungserstellung	Tel. 211
Redaktionelle Beiträge	Tel. 191
Zustellung	Tel. 143

E-Mail-Verzeichnis

Anzeigenannahme
anzeigen@wittich-hoehr.de
Redaktion
wissen@wittich-hoehr.de
Rechnungswesen
buchhaltung@wittich-hoehr.de
Zustellung
zustellung@wittich-hoehr.de

Ihre Ansprechpartner für Geschäftsanzeigen u. Prospektwerbung

Oliver Feisel
Gebietsverkaufsleiter
Mobil 0171/6474128
o.feisel@wittich-hoehr.de

Doris Jung
Verkaufsinnendienst
Tel. 02624/911-223

Alle Infos zu Wissen was läuft unter
archiv.wittich.de/409

WITTICH MEDIEN
LINUS WITTICH
Lokal informiert. Druck. Internet. Mobil.

LINUS WITTICH Medien KG - Rheinstraße 41, 56203 Höhr-Grenzhausen

Festpreis für Ihre Heizungsmodernisierung!
Anruf genügt **0 27 42 / 9 13 39 – 0**

Ihr Kundendienstleiter
Andreas Becher
berät Sie!

Z.B. **Vaillant-Gas-Brennwert**
kplt. montiert inkl. Luft-Abgasrohr 9 m, Digital-Zeitschaltuhr einschl. Demontage und Entsorgung Ihres Altgerätes.

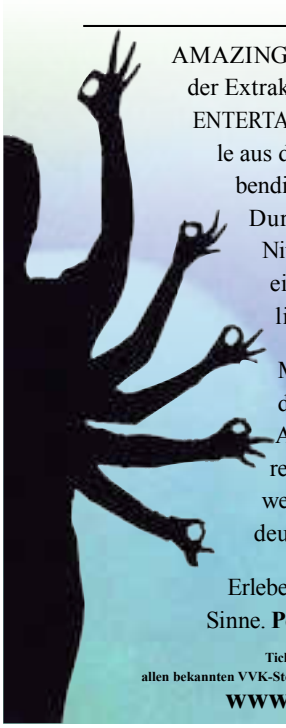
Kölschbach Haustechnik GmbH
Heizung • Klima • Sanitär
Planung · Lieferung · Montage · Kundendienst
Fachmarkt

Wissen • Im Kreuztal 91 – 93
Internet: www.koelschbach.de
E-Mail: info@koelschbach.de

Urlaub im Rotweinparadies Ahrtal
Ferienwohnung „Himmelchen" im romantischen Ahrweiler
Schön eingerichtete Ferienwohnung (****)
in Ahrweiler für 2 – 4 Personen,
direkt am Ahr-Rad-Wanderweg und
10 Gehminuten zum mittelalterlichen Stadtkern,
ab 45,– € pro Tag. Tel. 0160 1714841
E-Mail: h.pacyna@web.de · www.himmelchen.de

ANZEIGE

Spektakuläre Schattenwelten:
AMAZING SHADOWS
21.11. Wissen kulturWERKwissen



AMAZING SHADOWS ist das visuelle Spektakel der Extraklasse für die ganze Familie. CATAPULT ENTERTAINMENT, das Schattentanz-Starensemble aus den USA, zaubert in rasanter Abfolge lebendige Bilder und wunderschöne Welten. Durch Artistik und Tanz auf höchstem Niveau entstehen präzise Schattenbilder einzig mit der Silhouette des menschlichen Körpers.

Mit über 30 Mio. Zuschauern alleine in den USA seit der Gründung 2008 ist AMAZING SHADOWS eine der erfolgreichsten Schattentanzproduktionen weltweit und begeistert seit Jahren auch das deutsche Publikum.

Erleben Sie ein atemberaubendes Fest für die Sinne. **Poetisch, ästhetisch, spektakulär.**

Tickets erhältlich u.a. in „der buchladen"
allen bekannten VVK-Stellen sowie versandkostenfrei unter ✆ 0365 - 54 81 830 und
www.amazingshadows.de

BSB Bildungsinstitut für Schule und Beruf
Nachhilfe & Sprachen

Bessere Noten im neuen Schuljahr!
Alle Fächer, alle Klassen
Keine Anmeldegebühr!
Preiswerter Förderunterricht
Probleme in Mathe f. Oberstufe?
Rufen Sie uns an, Tel: (02742) 967511 www.bsb-wissen.de

HOTEL BREITENBACHER HOF
Inh. Oliver Kaupp

Inh. Oliver Kaupp
Breitenbachstraße 18
72178 Lützenhardt
Nördlicher Schwarzwald

Telefon 0 74 43 / 96 62-0
Fax 0 74 43 / 96 62 60

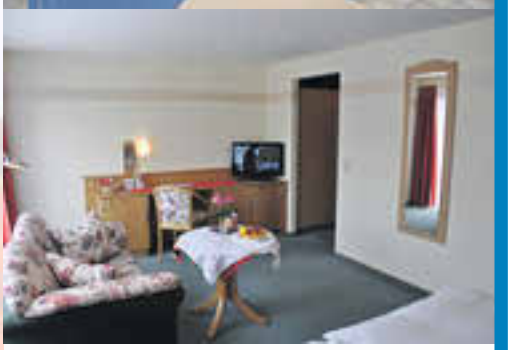
www.hotel-breitenbacher-hof.de

Idylle im Schwarzwald

Im idyllischen Breitenbachtal, zwischen zwei kleinen Seen, nur ein paar Schritte vom Wellnesswald entfernt, liegt unser familiär geführtes

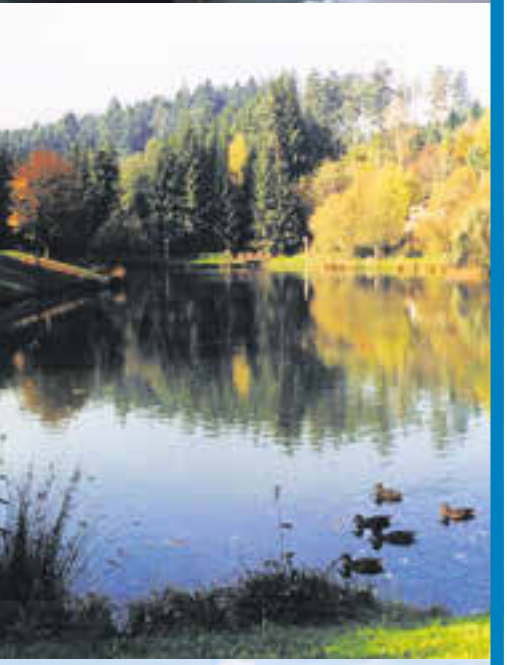
3-Sterne-Hotel Breitenbacher Hof.

In unserem urgemütlichen Restaurant finden Sie eine anheimelnde Atmosphäre.
Unsere Pluspunkte sind unsere frische, abwechslungsreiche Küche, mit kalt-warmem Frühstücksbüfett und täglich großem Salatbüfett.
Außerdem freut sich mit uns ein freundlicher, zuvorkommender Service auf Sie.



Weitere Annehmlichkeiten in unserem Haus:

- Kaminzimmer
- Gartenterrasse
- großzügige Liegewiese
- Lift
- kostenloser Parkplatz
- Sauna
  (teilweise gegen Gebühr)
- Massage im Kräuterstüble
- Computerecke
- kostenloser WLAN-Zugang



WITTICH MEDIEN

Immobilienwelt

Vermieten · Mietgesuche · Kaufen · Verkaufen
Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

Leibrente

Ruheständler nehmen viel auf sich, um ihre Immobilie instand zu halten.
Denn viele Maßnahmen wie beispielsweise eine neue Heizung, die Modernisierung des Bades oder die Dachrenovierung sind teuer. Experten empfehlen, jeden Monat einen Euro pro Quadratmeter Wohnfläche zurückzulegen – das ergibt für ein Haus mit 140 Quadratmetern 1.680 Euro pro Jahr.
Was viele Senioren nicht wissen: Bei einer Immobilien-Leibrente entfällt die Pflicht zur Instandhaltung. „Ein Leibrentenvertrag bringt nicht nur mehr Geld in die Haushaltskasse, sondern befreit Senioren auch von den Sorgen um ihre Immobilie.
Wenn rechtzeitig gehandelt wird, kann ein Renovierungsstau vermieden werden“, erklärt Friedrich Thiele, Vorstand der Deutsche Leibrenten AG. Bei der Leibrente verkaufen Senioren ihre Immobilie und erhalten dafür im Gegenzug ein mietfreies Wohnrecht und eine monatliche Leibrente – beides lebenslang garantiert.

djd 56990pn

Kirchen-Herkersdorf
Große Erdgeschosswohnung im 2-FH zu vermieten
490.-€ kalt - ca. 160 qm -
für große Familie geeignet. In Kürze frei!!
Telefon: 0151-10057759

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Handwerker sucht kleines Einfamilienhaus wenn möglich mit Nebengebäude, auch renovierungsbedürftig! **Rufen Sie uns an!**
Einen Makler beauftragen - 60 Makler arbeiten für Sie!
0 27 42 / 91 27 10 • www.bender-immobilien.de

Kaufen · Verkaufen · Vermietung · Mietgesuche — Anzeige aufgeben: **wittich.de/anzeigen**

PFEIFER
HEIZUNG - BAD - SOLAR GMBH
Ihr Fachbetrieb für saubere und termingerechte Ausführung
Seit über 10 Jahren
Ihr Partner für Holzpelletskessel
Öl- u. Gasbrennwert-Anlagen,
Holzpellets-Heizkessel und Ofen,
Solar- und Photovoltaikanlage
in Funktion erleben.
Siegtalstraße 27, 57548 Kirchen-Freusburg
Telefon 0 27 41/93 01 50 Fax: 0 27 41/93 01 51
www.pfeifer-freusburg.de

Verschlafen Sie doch einfach Ihre Zahnbehandlung!

Dr. Andreas Schmidt
Fachzahnarzt für Oralchirurgie, alle Kassen

Sanfte Träume beim Zahnarzt? Sie kennen das, Spritzen, Bohrer, Zangen und Meißel, der Zahnarztstuhl wird zur Folterbank! Schweißausbrüche, Übelkeit, Angstattacken und die bange Frage: „Wie lange noch?“

Mit den neuesten Anästhesietechniken wird die Zahnbehandlung ein Kinderspiel.

Das Medikament wird verabreicht und sanft schlummern Sie ein. Keine lästigen Bohrgeräusche, keine Spritzenangst, die Zahnbehandlung wird einfach verschlafen.

So einfach kommen auch Sie schmerzfrei und sanft zu schönen Zähnen!

Wo dieses neueste Verfahren angewendet wird?
In den Aurelia-Kliniken in Kaub am Rhein!

Aurelia Kliniken **www.aurelia-kliniken.de · Infos unter: 06774/918200**

Stellenmarkt Aktuell

Lagerist (m/w)

mit Führerschein CE (Kl. II) u. Staplerschein

für sofort auf unserem Werkstoffhof gesucht.

- Wareneingangskontrolle
- Verladetätigkeiten
- LKW-Vertretungsfahrer

Bewerbung an:
G.S. Stinner Containerd. GmbH
Wissener Straße 108 – 51597 Morsbach
Tel.: 02294/575, Fax: 02294/7851

Wir suchen **Kraftfahrer Kl. CE (40t)** für Nahverkehr und Fernverkehr.
SLN GmbH 0171-4827868

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine/n

Auszubildenden zum Bürokaufmann (m/w)
Steuerfachangestellten in Teilzeit (m/w)
Lagerist (m/w)

Senden Sie uns Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6, 57632 Walterschen, z. Hd. Herrn Klause
E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de

KP KOCH STEUERBERATER

Zur Verstärkung meines Teams suche ich ab sofort eine/n abschlusssichere/n

Steuerfachangestellte/n oder
Bilanzbuchhalter/in oder
Steuerfachwirt/in in **Voll- oder Teilzeit**.

Steimeler Str. 28 - 57614 Fluterschen
Tel.: 02681/6897 - E-Mail: koch@stb-kpkoch.de

Wir stellen Sie ein als Zeitungszusteller/in

im Rahmen eines Minijobs für die Verteilung unserer

UNSERE VERBANDSGEMEINDE WISSEN was läuft

Wir suchen zuverlässige Schüler/innen, Rentner/innen, Hausfrauen/-männer oder Berufstätige. Sie verteilen in Ihrem Bezirk jeden **Donnerstag** die Zeitungen.

Bezirk Wissen (200 Exemplare) Umgebung „Neuer Weg“, Ref.-Nr. 0409-006

Bezirk Wissen (150 Exemplare) Umgebung „Werkstr.“, Ref.-Nr. 0409-053

Bezirk Elkhausen (185 Exemplare) , Ref.-Nr. 0409-025

Wir liefern Ihnen die Zeitungen bis an die Haustür.

Bewerben Sie sich mit folgenden Angaben unter:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum
- Straße, Hausnummer
- Postleitzahl, Ort
- Telefon (Festnetz und Mobil)
- E-Mail-Adresse
- Ref.-Nr.

per WhatsApp 0171/ 6474125

Zur Bewerbung

Füllen Sie einfach und bequem das Bewerbungsformular auf unserer Homepage aus: **zusteller.wittich-hoehr.de**
schicken uns eine E-Mail: **vertrieb@wittich-hoehr.de**
oder rufen Sie uns an: **Telefon 02624 911-148**

Als Spezialist für extrudierte transparente Kunststoffe - Made in Germany, genießen wir seit Jahrzehnten das Vertrauen nationaler und internationaler Handelspartner. Als Arbeitgeber zeichnen uns soziale Verantwortung, ein offenes konstruktives Arbeitsklima, moderne Vergütungsmodelle und Sozialleistungen aus.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir eine/n

Elektriker (m/w)
Schlosser
(m/w) im Zweischichtbetrieb

Ihre Tätigkeit umfasst die Instandhaltung und Wartung unserer Extrusionsanlagen.

Ihr Profil:

- selbstständiges Arbeiten
- erfahren im produzierenden Bereich
- zuverlässig und flexibel
- teamfähig

Bei Interesse senden Sie bitte Ihre Bewerbungsunterlagen an:

Röber Kunststoffe GmbH
Frau Rima Tekaat
(r.tekaat@roeber.info)
Gewerbestraße 11
57612 Kroppach
www.roeber-kunststoffe.de

RÖBER Kunststoffe

Anzeige aufgeben:
wittich.de/anzeigen

Informiert sein

Spricht die Stellenanzeige einen Stellensuchenden an und passen die dort aufgeführten Vorgaben und Erfordernisse den eigenen Qualifikationen, geht es an die Bewerbung. Dabei ist es von Vorteil, sich im ersten Schritt möglichst viele Informationen über das Unternehmen oder die Organisation einzuholen. Erste Auskünfte bietet häufig das Internet. Bei Unternehmen aus der Region sind nicht selten auch Freunde und gute Bekannte eine gute Informationsquelle. Dann geht's an die Bewerbung: Das Bewerbungsanschreiben muss auf die ausgeschriebene Stelle zugeschnitten sein. Wenn das eigene Profil nicht exakt den Erwartungen entspricht, sollte man erklären, warum man trotzdem von seiner Bewerbung überzeugt ist.

Stellen suchen & finden

Langfristig erfolgreich dank Weiterbildung

Wer beruflich langfristig erfolgreich sein will, sollte sich mit einer Spezialisierung nicht zu sehr auf eine bestimmte Branche festlegen. Verhindern kann man eine solche Fokussierung beispielsweise mit einer Weiterbildung zum geprüften Wirtschaftsfachwirt – ihr Vorzug ist vor allem die große Bandbreite des Wissens. Der Wirtschaftsfachwirt kann auch übergeordnete ökonomische Zusammenhänge erfassen und ist als Allrounder mit starker Persönlichkeit in vielen Unternehmen gefragt.

Die Weiterbildung zum Wirtschaftsfachwirt (IHK) zählt deshalb nicht ohne Grund zu den beliebtesten Aufstiegsfortbildungen in Deutschland. Nach dieser wirtschaftsübergreifenden Weiterbildung kann man in nahezu jedem Unternehmen gehobene kaufmännische Tätigkeiten übernehmen und ist dabei nicht auf einen Wirtschaftszweig beschränkt. Dies bietet langfristig ein Höchstmaß an Flexibilität für die Karriere – gerade auch bei einem Jobwechsel in eine andere Branche oder einen anderen Bereich. *djd*

GS STINNER

Wir suchen in Voll- oder Teilzeit

Kaufm. Mitarbeiter / in

für alle anfallenden Büroarbeiten

mit kfm. Berufsausbildung sowie fundierte EDV-Kenntnisse. Erfahrung in FiBu / Lohn und DATEV. Selbst. Arbeiten ist erwünscht. Es erwartet Sie ein sicherer Arbeitsplatz und ein der Leistung entsprechendes Gehalt.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung:

GS Stinner Baustoffe u. Container GmbH
Wissener Straße 108 – 51597 Morsbach
Tel.: 02294/575, Fax: 02294/7851
E-Mail: g.stinner@stinner-morsbach.de

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Duales Studium 2018 oder Ausbildung

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht für 2018 Nachwuchskräfte für folgende Ausbildungsberufe:

Bachelor of Arts
(Duales Studium für den Zugang zum dritten Einstiegsamt)

Verwaltungsfachangestellte/r und

Fachinformatiker/in

Sie haben Interesse an einer vielseitigen praktischen Tätigkeit in Kombination mit einem Bachelorstudium oder einer abwechslungsreichen, anspruchsvollen Ausbildung? Sie verfügen über eine gute Allgemeinbildung, sind motiviert, kontaktfreudig, aufgeschlossen, serviceorientiert und teamfähig?

Dann sollten Sie sich bei uns **bis zum 30. September 2017** bewerben! Für Fragen steht Ihnen Frau Brenncke (Tel. 02681/81-2074) gerne zur Verfügung. Unter www.kreis-altenkirchen.de gibt es nähere Infos zu den Ausbildungszweigen, den Einstellungsvoraussetzungen und die Kreisverwaltung als Ausbildungsbetrieb.

Wir freuen uns auf Sie!

Zertifikat seit 2007 audit berufundfamilie

Aussagekräftige Bewerbungsunterlagen bitte an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
Zentrale Dienste
57609 Altenkirchen

bewerbung@kreis-ak.de

WITTICH MEDIEN

Stellenmarkt Aktuell

Anzeige aufgeben: wittich.de/anzeigen

Für unsere Aufträge im regionalen Bereich suchen wir zur sofortigen Anstellung eine/n

Kundendienstmonteur/in

als Elektriker mit qualifizierter Berufserfahrung.

Sie sollten eine abgeschlossene Ausbildung als Elektriker/Elektroniker haben und Erfahrung in der Reparatur/Wartung/Instandsetzung von Antrieben und Torsteuerungen mitbringen.

Wir bieten Ihnen eine leistungsorientierte Bezahlung mit allen branchenüblichen Sozialleistungen.

Ihre Bewerbung wird vertraulich behandelt.
Bitte bewerben Sie sich schriftlich bei:

OSTERKAMP - Draht u. Zaun GmbH
Hauptstr. 6 | 57632 Walterschen | z. Hd. Herrn Klause
Tel.: 02686 951724 | E-Mail: j.klause@osterkamp-gmbh.de
www.osterkamp-gmbh.de

Mehr Chancen, mehr Lohn, mehr Rente

Fachkräfte sind eine wesentliche Stütze der heimischen Wirtschaft. Weitgehend unbekannt ist aber, dass auch hierzulande sehr viele Menschen arbeiten, ohne den passenden Berufsabschluss für den ausgeübten Job zu haben.
Wer hier etwas ändern möchte, dem steht nicht nur die Arbeitsagentur zur Seite. Es gibt auch erfolgreiche regionale Initiativen, die das Nachholen des Berufsabschlusses fördern. Ein Berufsabschluss steigert nicht nur das Selbstwertgefühl, die Zukunftssicherheit und den sozialen Status, sondern auch das Einkommen. Im Durchschnitt liegt der Bruttostundenlohn bei Personen mit Berufsabschluss um etwa 60 Prozent über dem Niveau von Ungelernten. Natürlich sind das Durchschnittswerte, die im Einzelfall je nach der individuellen Erwerbsbiographie auch anders sein können. Aber fest steht, dass ein Berufsabschluss immer viele Vorteile bietet – bis hin zum späteren Rentenniveau *djd*

Nicht mehr länger nur vom Traumjob träumen ...

Mit einem Blick in den Stellenmarkt Ihrer Wochenzeitung können Sie fündig werden!

Customized. Cooling. Solutions.

Seit über 30 Jahren ist HYFRA Industriekühlanlagen einer der führenden Hersteller auf dem Gebiet der industriellen Prozesskühlung. Unser Hauptsitz in Krunkel / Deutschland – zentral gelegen nahe der A3 zwischen Köln, Bonn und Frankfurt – entwickelt und produziert mit 200 Mitarbeitern Kühlanlagen für ein weites Spektrum industrieller, medizinischer und gewerblicher Anwendungen.

Wir suchen Verstärkung für unser Produktionsteam in Krunkel:

Elektriker/Elektroniker (m/w)
für die Montage, Verdrahtung und Reparatur, etc.

Monteur/Mechaniker (m/w)
mit Löterfahrung

Kältetechniker in der Endkontrolle (m/w)
zur Inbetriebnahme von Kühlmaschinen, etc.

Für die komplette Aufgabenbeschreibung und die Anforderungen besuchen Sie bitte www.hyfra.com

Für weitere Fragen kontaktieren Sie bitte
HYFRA Industriekühlanlagen GmbH
Anna Katharina Bischoff
Industriepark 54 I 56593 Krunkel
Tel: 02687 – 898 0

www.hyfra.com

HYFRA
A LENNOX INTERNATIONAL COMPANY

KREIS ALTENKIRCHEN

LANDKREIS ALTENKIRCHEN

Die Kreisverwaltung Altenkirchen sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/n

Mitarbeiter/in im Bereich Wirtschaftsförderung

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitbeschäftigung.

WIRTSCHAFTS FÖRDERUNG Kreis ALTENKIRCHEN

Die **Wirtschaftsförderung des Landkreises Altenkirchen** setzt sich aktiv für die Belange der Unternehmen ein. Ihr erklärtes Ziel ist eine starke Wirtschaft in einer starken Region. Dabei unterstützt sie die Unternehmen und Gemeinden mit unterschiedlichen Erfolgsbausteinen.

Das Aufgabengebiet umfasst u. a.

- Planung und Durchführung von Gemeinschaftsprojekten und Veranstaltungen
- Fördermittelberatung für KMU`s (Landes, Bundes und EU Programme)
- Pflege und weiterer Ausbau von regionalen Netzwerken (Schwerpunkt Handwerk)
- Mitarbeit in den Schwerpunktthemen der WF sowie Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Organisation/ Betreuung des Studienpreises Kreis Altkirchen
- Mitarbeit im Netzwerk WirWesterwälder
- Bestandspflege/ Unternehmensbesuche
- Unterstützung des Planungsprozesses bei Budget-, Investitions- und Mittelfristplanung

Einstellungsvoraussetzung ist ein erfolgreich abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaft oder Wirtschaftsingenieurwesen. Eigeninitiative, Verantwortungsbewusstsein, Kommunikationsstärke, Teamfähigkeit und Flexibilät werden ebenso vorausgesetzt wie gute PC-Kenntnisse und die Fahrerlaubnis der Klasse B (PKW). Kenntnisse der regionalen Wirtschaftsstrukturen wären von Vorteil.

Wir bieten die Mitarbeit in einem motivierten Team und eine leistungsgerechte Bezahlung nach dem TVöD. Die Kreisverwaltung Altenkirchen ist als familienfreundlicher Arbeitgeber zertifiziert. Unter www.kreis-altenkirchen finden Sie nähere Informationen über den Landkreis Altenkirchen und die Wirtschaftsförderung. Rückfragen beantwortet Herr Tim Kraft (Tel. 02681/ 81-3901 oder wirtschaftsfoerderung@kreis-ak.de)

Bitte senden Sie Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe des frühestmöglichen Eintrittstermins bis zum **15. September 2017** an:

Kreisverwaltung Altenkirchen
- Zentrale Dienste -
57609 Altenkirchen

Wir sind ein mittelständiges Unternehmen mit gut ausgestattetem Maschinenpark, das in der Lohnfertigung sowie im Maschinenbau tätig ist.

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir zum schnellstmöglichen Eintritt eine(n):

- Zerspanungsmechaniker /in
- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in
- Blechschlosser/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Teilezurichter/in
- Maschinen- und Anlagenbediener/in
- Elektriker/in
- Mitarbeiter/in der Instandhaltung
- Facharbeiter/in für die QS-Abteilung

Unser Angebot
- Interessanter und abwechslungsreicher Arbeitsplatz
- Arbeiten in einem jungen, dynamischen Team
- Attraktive Entlohnung

Ihr Profil:
- Abgeschlossene Berufsausbildung
- Selbständiges Arbeiten
- Kenntnisse in der CNC-Programmierung (bei Zerspanungsmechaniker/in)
- Bereitschaft für Mehrschichtbetrieb (in der Lohnfertigung)

Des Weiteren bilden wir in 2018 in den folgenden Berufen aus:

- Zerspanungsmechaniker /in
- Industriemechaniker/in
- Mechatroniker/in

STARTE DEINE AUSBILDUNG HIER

Sind Sie an einer neuen Herausforderung interessiert?
Dann freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

BARTOLOSCH GmbH & Co. KG | z. Hd. Frau Heike Geisler | In der Schlosswiese 6 | D-57520 Friedewald
Tel.: 0 27 43 / 92 06-0 | E-Mail: bewerbung@bartolosch.de | www.bartolosch.de

WITTICH MEDIEN

Kleinanzeigen

Günstig und lokal.

ab 5,- €

Telefonisch aufgeben:
02624/911-0
oder online buchen:
anzeigen.wittich.de

IMMOBILIENMARKT

Altenkirchen-Marenbach, Baugrdst., 550 qm, voll erschlossen, 25.000 €. Tel.: 02241/127406

Wir suchen zum Kauf: Schönes bezugsfertiges Einfamilienhaus ab 125 qm mit Gartengrundstück in Wissen/Sieg. Tel.: 0177/4951436

Wir suchen ein kleines Einfamilienhaus, ca. 80.000 €, mit kleinem Garten, gerne renovierungsbedürftig, für einen Kunden. Westerwald-Sieg Immobilien, Stefan Bonn, Tel.: 02662/3073577

VERMIETUNG

Gebhardshain, 3 Zi., Küche, Bad, 66 qm. Tel.: 06073/712658 od. 0163/8911314

Gebhardshain, 2 Zimmer, exkl. Dachgeschosswohnung, Zentralheizung, bezugsfrei ab 01.09.2017, 100 qm Wohnfl., Ausblick, Dachgeschoss, Dachterrasse, Einbauküche, Geschirrspüler, Keller, kernsaniert, Küche, teilmöbliert, Parkett, Natursteinboden Tel.: 0171/4754980

Wissen-Stadtmitte, Wohnung in ruhiger Lage, 1. Etage, 95 qm, 4 ZKB, ab 1. Nov. 2017 zu vermieten. Tel.: 02742/4125

Selbach/Sieg, Einfamilienhaus, 3 Zimmer, Küche, Bad, Abstellraum, Garage, ab 1.11.17. Tel.: 02747/2383

STELLENMARKT

Zuverl. u. liebevolle Betreuung/Altersbegleitung. Habe Erfahrung mit Demenzerkrankung u. entsprechende Schulung. Tel.: 0160/1593869

Putzhilfe gesucht!!! Für 1-2 Tage, ca. 3-4 Stunden, nach Bedarf. Nichtraucher - Ort Wissen-Selbach. Tel.: 0160/1685942

Suche freundliche Hilfe beim Anziehen und im Haushalt sowie zum Spazieren gehen. Tel.: 02682/1471 od. 0170/4800329

Wir brauchen Verstärkung!!! Putzhilfe für Montag und Donnerstag je 3 Stunden gesucht. Wäscherei Convertino, Hermannstr. 18, 57537 Wissen. Telefonisch erreichbar von 8.00 Uhr bis 14.00 Uhr unter 02742/1212

Helfer mit grünem Daumen für Gartenarbeit gesucht, Einsatz nach Bedarf, Einzelheiten unter Tel.: 0175/5904820

KFZ-MARKT

Ankauf von Gebrauchtwagen, PKW, LKW! Egal welcher Zustand. Täglich 24 Std. erreichbar. Abdel Gani Automobil. Tel.: 0261/2081855 od. 0173/3049605

Mercedes E350 T CDI 4Matic BlueEFFICIENCY, 7G-TRONIC PLUS Automatik, 195 kW, gr. Plak., Bj. 2011, TÜV 2019, 170 Tkm, ZV, eFH, ABS, Stereo, Navi, Licht-, Diebstahlschutz- und Fahrassistenz-Paket, Anhängevorrichtung, iridiumsilber, Lederausstattung, Standheizung, sehr gepfl., 17.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Top Fiat Grande Punto „Giugiaro" aus 2. Hd., 57 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV neu, 3trg., 189 Tkm, alle Insp., ABS, eFH, Stereo, rot, super gepfl., 1.700 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

! 300 - 3.000 € - Kaufe alle Kfz, auch mit Motorschaden, TÜV, km-Stand egal. Auto Export. Tel.: 02622/8771494

Suche Gebrauchtw. aller Art, Unf. + Motorsch. u. ohne TÜV, zahle bar. Tel.: 0171/9326380, 02661/916443, A & R Autohandel Ali Jaber

Top Opel Corsa C "Edition" aus 2. Hd., 3trg., 44 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV 8/2018, 146 Tkm, Klima, ZV, eFH, Stereo, 8fach ber., graumet., top gepfl., 2.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Peugeot 206 HDI „Grande Filou" aus 2. Hd., 3-trg., 66 kW, Euro 3 (Diesel), Mod. 2005 (12/04), TÜV neu, nur 124 Tkm, Stereo, ZV, eFH, silbermet., top gepfl., 2.300 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Mercedes E300 CDI Elegance BlueTEC DPF, Automatik, 170 kW, gr. Plak., Bj. 2014, TÜV 2019, 151 Tkm, ZV, eFH, ABS, Stereo, Navi, LED, tenoritgrau., Lederausstattung., 23.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Mondeo Kombi 2.0 TDCI, EZ 2005, 130 PS, Euro 4 (grün), super Ghia–Ausst., Klima, Navi, 6–Gang etc., viele Neuteile, grafitgrau, sehr gepfl., TÜV/AU neu, 3.850 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Bitte beachten Sie beim Ausfüllen dieses Bestellscheins, dass hinter jedem Wort und hinter jedem Satzzeichen ein Kästchen als Zwischenraum freibleiben muss. Kürzungen behält sich der Verlag vor. Annahmeschluss ist jeweils 13.00 Uhr des angegebenen Wochentages.

Bis 10 mm Anzeigenhöhe
5,00 €
inkl. MwSt.

Jede weitere Zeile zusätzlich
1,50 €
inkl. MwSt.

Hiermit bestelle ich unter Zugrundelegung der geltenden AGB, anzusehen www.wittich.de, in der Ausgabe **Wissen** (AS = Mo.) die obige Kleinanzeige.

Jede weitere Ausgabe zum halben Preis:

☐ **Kirchen** (AS Mo.) ☐ **Betzdorf** (AS Mo.) ☐ **Herdorf** (AS Mo.)
☐ **Daaden** (AS Mi.) ☐ **Hamm** (AS Mo.) ☐ **Altenkirchen** (AS Mo.)
☐ **Gebhardshain** (AS Mi.)

Zusätzliche Optionen:

☐ **Rahmen** 2,50 € pro Ausgabe ☐ **Farbe** 2,50 € pro Ausgabe
☐ **Chiffre** 6,50 € bei Zusendung ☐ magenta ☐ gelb ☐ cyan

Weitere Gestaltungsvarianten **online** möglich.

SEPA-Lastschrift-Mandat Gläubiger-ID: DE2301200000066873

Ich/wir ermächtige/n die LINUS WITTICH Medien KG, eine einmalige Zahlung in Höhe des aus obigem Auftrag resultierenden Gesamtbetrags von meinem/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein/weisen wir unser Kreditinstitut an, die von LINUS WITTICH Medien KG auf mein/unser Konto gezogene Lastschrift einzulösen. Die Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.
Hinweis: Ich kann/wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unserem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name/Vorname: Straße/Nr: PLZ/Ort:

Datum/Unterschrift: Telefon: Kreditinstitut:

Rechnung per Mail an: IBAN: DE

Coupon senden an:
LINUS WITTICH Medien KG - Postfach 1451, 56195 Höhr-Grenzhausen oder per Fax: 02624/911-115

Top VW Fox, 40 kW, gr. Plak., Bj. 2006, TÜV neu, 163 Tkm, Motor überholt, im Leerlauf leuchtet Öllampe, schwarz, Stereo, 8-f. ber., sehr gepfl., 1.550 €. Kfz Sutorius, Tel.: 0171/3114259

Audi Q3 2.0 TDI quattro , Automatik, 130 kW, gr. Plak., Bj. 2014, TÜV 2019, 74 Tkm,Sportsitze vorn, Komfortpaket, Einparkhilfe hinten, Tempomat, Standheizung , Monsungrau Metallic., 19.500 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

VW Polo 1,4 TDI, Bluemotion, EZ 3/2009, 2. Hd., 80 PS, schwarz, Klima, Alu, CD, 198 Tkm, Service Turbolader und Reifen neu, super Zustand, 4.500 €. Race Line, Ackerstr. 6a, 56727 Mayen, Tel.: 0173/3024899

Achtung Höchstpreise! Kaufe Pkw, Lkw, Baumaschinen und Traktoren in jedem Zustand, sof. Bargeld. Auto-Export Schröder, Bruchweg 37, 56242 Selters, Tel.: 02626/1341, 0178/6269000

Top Ford Focus „Ghia“ aus 2. Hd., 4-trg., 74 kW, gr. Plak., Bj. 99, TÜV neu, 173 Tkm, alle Insp., eFH, Klima, ZV, ABS, Alu, M+S, silbermet., gepfl. Zust., 1.800 €. KFZ Sutorius, Tel.: 0171/3114259

M.E Auto–Export, Achtung Ankauf zu Höchstpreisen! PKW/LKW/Busse/Geländewagen, aller Art, in jedem Zustand, sofort Bar–geld, bitte alles anbieten. E–Sachs–Str. 7, 56070 Koblenz. Tel.: 0176/29793431 auch WE

SONSTIGES

Philip André Gemälde mit Rahmen. Unikat. Tel.: 0171/4597127

Gartenpflege, Grundstücksinstandsetzung, Baumservice u.v.m. Fa. D. Bours, www.galaforst.de, Tel.: 0174/5669231

www.wittich.de

Heilungszentrum Westerwald

HEILER-AUSBILDUNG im Heilungszentrum Westerwald in Altenkirchen. Heilbehandlungen bei körperlichen und seelischen Nöten. Probieren Sie energetische Hilfen einmal aus, der Glaube in Gott kann erleichtern. Wir kümmern uns einfühlsam und sorgsam um Sie. In einem Einsteiger-Seminar können Sie energetische Hilfen auch selbst erlernen und kennenlernen. Hausbesuche möglich. Info unter Tel.: 02681/9848088

Gesucht. Gefunden.
Das neue Auto.

Private Kleinanzeigen im
Amts- und Mitteilungsblatt.

Anzeige online aufgeben
anzeigen.wittich.de

Antonio GAUDENCIO - Fotolia

Anzeigen online aufgeben: www.wittich.de

Wir kaufen Ihr Altgold
HABIG
OPTIK UHREN SCHMUCK AKUSTIK
Decizerstraße 10 • 57518 Betzdorf
Telefon 0 27 41 / 2 20 40 – Optik

0 26 87 - 928 66 70
BIO BRENNSTOFFWERK HÖLLER GmbH
Industriepark 2 - 56593 Horhausen

KAMINHOLZ
BUCHE
trocken 69,- € pro srm *
frisch 55,- € pro srm *
Frachtpauschalen
bis 15 km 25,- €
15-30 km 35,- €
*) Scheitlänge 28-33 cm. Die o.g. Preise gelten ab Werk. Inkl. UST. Zuzügl. ggf. Frachtpauschale. Alle Angebote gelten solange der Vorrat reicht.
0 26 87 - 928 66 70

BEILAGENHINWEIS

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage von **BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN** bei.

Wir bitten unsere Leser um Beachtung.

Farbanzeigen fallen auf!
Jetzt online buchen und gestalten:
wittich.de/anzeigen

„Feines Outlet ab Größe 42"
Reduzierte Luxusschnäppchen
30% - 70%
Petra Beilmann
Exclusive Mode von 42 bis 54
Bahnhofstraße 17 (im historischen Bahnhof)
57548 Kirchen | 02741 9758877 | www.beilmann-moden.de

Immer eine Idee mehr...
Gerhard Buchen GmbH
Heizung - Sanitär - Solar
Koblenzer Str. 60 57537 Wissen
Tel.: 0 27 42 / 40 85 www.heizungsspezialist.de

Edelmetallkontor
Öffnungszeiten:
Mo., Do., u. Fr.
10 - 17 Uhr
Sofort Bargeld
Für Gold - Silber - Schmuck
Zahngold und Münzen
Wiedstr. 1
Altenkirchen

Wichtige Information für Ihren Vereinsvorstand!

Sehr geehrte Vereinsvorstände,
liebe Freunde und Bekannte unseres Hauses,

wir haben in diesen Tagen viele Vereine aus Ihrer Verbandsgemeinde angeschrieben und zu unserer Kundenveranstaltung am 23.09.2017 in die Westerwald-Brauerei eingeladen.

Sollte Ihr Verein noch keine Einladung erhalten haben, dann bitten wir Sie, uns zu kontaktieren, damit wir Ihnen die erforderlichen Einladungs-/Anmeldeunterlagen zukommen lassen können und wir Sie in unsere Adressdatei mit aufnehmen können.

Ihre Ansprechpartnerin:
Franziska Berner
Tel.: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 77
Fax: +49 (0) 26 62 / 8 08 - 42 19
f.berner@hachenburger.de

Westerwald-Brauerei
H. Schneider GmbH & Co. KG
Gehlerter Weg 12 | 57627 Hachenburg
www.hachenburger.de

info@LW-flyerdruck.de 09191 72 32 88 www.LW-flyerdruck.de

Die ganze Vielfalt an salzglasiertem Steinzeug auf über 250 m²
Für Gruppen ab 20 Personen bieten wir geführte Besichtigungen unserer Töpferei nach telefonischer Vereinbarung an.

Werksverkauf
Werkstätte für salzglasiertes Steinzeug
Töpferei Girmscheid
56203 Höhr-Grenzhausen · Rheinstraße 41
(Stadtteil Höhr – gegenüber der Fachhochschule)
Telefon 02624/7182
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8.00 – 17.00 Uhr · Sa. 9.00 – 16.00 Uhr
www.knoblauchreibe.de www.girmscheid.de www.keramik-tierfiguren.de